

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1291

2 mai 2016

SOMMAIRE

Aberdeen Shopping 1 S.à r.l.	61935	Picardy Wind S.à r.l.	61968
A H Luxco 2 S.à r.l.	61934	PI Corp Lux S.à r.l.	61942
Airways Aviation S.à r.l.	61935	Private Trustees S.A.	61942
Ambrew S.à r.l.	61935	Proconsulence	61943
Amella Investments S.à r.l.	61935	Profitec S.P.F.	61943
Ardian Real Estate European Fund	61937	Promaco Immobilière S.A.	61944
A.S. Immo S.A.	61932	Rag Holding S.A.-SPF	61944
Asset Management Model Sicav	61938	Real G Immo S.à r.l.	61940
ATGM S.à r.l.	61938	Red Oil Invest S.A.	61940
Atwell	61939	Rosneft JV Projects S.A.	61944
Bast SCI	61933	Seveil S.à r.l.	61944
BI-Invest Industrial Development S.A.	61967	Specialized Investment Management Sicav - SIF	61945
BioPharma Secured Investments III Sub	61939	Speedcar Luxembourg I S.à r.l.	61945
Cidra S.à r.l.	61940	Square Strategy Services S.A.	61945
Dutch Venture Initiative II S.A. SICAR	61946	St. Jude Medical Luxembourg Holdings TC S.à r.l.	61946
Evergreen SICAV-FIS	61922	Sulzbach (Bridge) S.à r.l.	61946
G Fund	61933	Victor Sustainable Architecture S.A.	61967
Infrabiz Holdings S.A.	61967	Yangtze Solar Power (Luxembourg) Investment S.A.	61968
MSP Emea S.à r.l.	61965		
Pancura	61943		
Phoenix Patrimoine Investments	61942		

Evergreen SICAV-FIS, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-2132 Luxembourg, 6, avenue Marie-Thérèse.

R.C.S. Luxembourg B 172.398.

Im Jahr zweitausendsechzehn,
am vierzehnten Tag des Monats April.

Vor Uns, Maître Jean-Joseph WAGNER, Notar mit Amtssitz in SASSENHEIM, Großherzogtum Luxemburg,

ist erschienen:

"Deka International S.A.", eine Aktiengesellschaft gegründet und bestehend unter den Gesetzen des Großherzogtum Luxemburgs mit Gesellschaftssitz in 5, Rue des Labours, L-1912 Luxembourg (RCS Luxembourg, Sektion B Nummer 28 599),

hier vertreten durch Herrn Peter Audesirk, Rechtsanwalt, berufsansässig in Luxemburg,

aufgrund einer privatrechtlichen Vollmacht, ausgestellt in Luxemburg, am 08. April 2016,

vorgenannte Vollmacht, nach ne varietur Unterzeichnung durch den Bevollmächtigten der alleinigen Gesellschafterin und den amtierenden Notar, bleibt der gegenwärtigen Urkunde als Anlage beigefügt, um mit derselben registriert zu werden.

Die erschienene Partei ist die alleinige Aktionärin der "Evergreen SICAV-FIS", (die "Gesellschaft") mit Sitz in 6, Avenue Marie-Thérèse, L-2132 Luxembourg, Handelsregisternummer Luxemburg B. 172.398, gegründet gemäß notarieller Urkunde, aufgenommen durch den unterzeichneten Notar am 26. Oktober 2012, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (das "Mémorial") am 12. November 2012, Nummer 2743, Seite 131625.

Unter Berücksichtigung von Artikel 31 der Satzung (die "Satzung") ist, solange das Aktionariat der Gesellschaft aus einer Aktionärin besteht, übt dieser sämtliche Befugnisse aus die das Luxemburger Gesetz vom 10. August 1915 bezüglich Handelsgesellschaft in der jeweils aktuell geltenden Fassung (das "1915 Gesetz") der Generalversammlung der Gesellschafter gewährt und in diesem Fall können die Beschlüsse der alleinigen Aktionärin schriftlich und gemäß den Bestimmungen des 1915 Gesetzes gefasst werden.

Tagesordnung

Einzigiger Tagesordnungspunkt:

- Neufassung der Satzung ohne Anpassung des Gesellschaftszecks.

Nach Beratung fasst die alleinige Aktionärin folgenden einzigen nachstehenden Beschluss:

Einzigiger Beschluss

Die alleinige Aktionärin beschließt die Satzung ohne Anpassung des Geschäftszwecks wie folgt neuzufassen:

"I. Name, Gesellschaftssitz und - Zweck

Art. 1. Name. Zwischen den Unterzeichnenden und allen, welche Eigentümer von nachfolgend ausgegebenen Aktien werden, besteht eine Aktiengesellschaft (société anonyme) in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital - spezialisierter Investmentfonds (société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé oder SICAV-FIS) unter dem Namen "Evergreen SICAV-FIS" (die "Investmentgesellschaft"). Bei der Investmentgesellschaft handelt es sich gemäß dem Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds vom 12. Juni 2013 (das „AIFM Gesetz“) um einen alternativen Investmentfonds und sie unterliegt dem luxemburgischen Gesetz über spezialisierte Investmentfonds vom 13. Februar 2007, in der jeweils gültigen Fassung (das "Gesetz von 2007")

Art. 2. Gesellschaftssitz. Der Gesellschaftssitz befindet sich in Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg. Der Geschäftssitz kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates innerhalb des Großherzogtums Luxemburg geändert werden.

Sofern der Verwaltungsrat die Feststellung trifft, dass außergewöhnliche politische, soziale oder kriegerische Ereignisse stattgefunden haben oder unmittelbar bevorstehen, welche den gewöhnlichen Geschäftsverlauf der Investmentgesellschaft an ihrem Gesellschaftssitz oder die Kommunikation mit Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Geschäftssitz zeitweilig und bis zur völligen Normalisierung der Lage ins Ausland verlagert werden. Solche provisorischen Maßnahmen werden auf die Staatszugehörigkeit der Investmentgesellschaft keinen Einfluss haben. Die Investmentgesellschaft wird eine luxemburgische Gesellschaft bleiben.

Art. 3. Gesellschaftszweck. Alleiniger Zweck der Investmentgesellschaft (der „Gesellschaftszweck“) ist es, mit den ihr für jeden Teilfonds zur Verfügung stehenden Mitteln nach dem Grundsatz der Risikostreuung sowie unter Berücksichtigung der in dem Emissionsdokument näher beschriebenen Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen, in nichtbörsennotierte Anlagegegenstände zu investieren. Die Anlagen erfolgen über Beteiligungen durch Finanzierungen mittels Eigenkapital und/oder nachrangigen Darlehen (und/oder Genussrechten), denen überwiegend Eigenkapitalcharakter zukommt, an Tochtergesellschaften und/oder Beteiligungsgesellschaften, die in nicht-börsennotierte Anlagegegenstände investieren oder in Finanzinstrumente, die wiederum eine entsprechende wirtschaftliche Partizipation an nicht-börsennotierten Anlagege-

genständen vermitteln (die „Beteiligungsgesellschaften“). Die Investmentgesellschaft wird dabei nur in nach dem luxemburgischen Gesetz von 2007 erlaubte Vermögenswerte investieren.

Die Investmentgesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Insbesondere kann die Investmentgesellschaft Gesellschaften, an denen die Investmentgesellschaft eine Eigenkapitalbeteiligung als Aktionär oder Gesellschafter hält, mittels Darlehen finanzieren. Sie kann die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks erforderlichen oder zweckmäßigen Handlungen selbst vornehmen oder durch Dritte vornehmen lassen.

II. Gesellschaftskapital, Teilfonds und Aktienklassen

Art. 4. Gesellschaftskapital. Das Kapital der Investmentgesellschaft (das „Gesellschaftskapital“) besteht aus voll eingezahlten Aktien ohne Nennwert und entspricht zu jeder Zeit dem Wert, der sich aus der Summe der Vermögenswerte abzüglich der Summe der Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft ergibt (das „Nettovermögen“), und wird in Euro denominated (die „Gesellschaftswährung“).

Das Nettovermögen wird mit dem Betrag angesetzt, der sich aus dem Gesetz über Handelsgesellschaften vom 10. August 1915, in der jeweils gültigen Fassung (das „Gesetz von 1915“) sowie dem Gesetz von 2007 ergibt. Im Übrigen bestimmt der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM die für die Bewertung des Nettovermögens anzuwendenden Regeln. Der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM kann außerdem im Ausnahmefall nach bestem Wissen und Gewissen auf Grundlage objektiver Anhaltspunkte von den üblicherweise angewandten Bewertungsverfahren abweichen, wenn dies im Interesse der Investmentgesellschaft und ihrer Aktionäre liegt und die abweichend angewandten Bewertungsverfahren im Einklang mit allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung stehen. Sollten für Zwecke der Bewertung des Nettovermögens die einschlägige Notierung von Fremdwährungen nicht verfügbar sein, wird der Kurs durch den Verwaltungsrat bzw. den gegebenenfalls bestellten AIFM nach Treu und Glauben bestimmt.

Das Gesellschaftskapital wird nicht niedriger als eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (1.250.000 Euro) sein, sofern nicht durch das Gesetz von 2007 oder einer Großherzoglichen Verordnung ein höherer Mindestbetrag festgelegt wird (das „Mindestgesellschaftskapital“). Das Gründungskapital beträgt einunddreißigtausend Euro (31.000 Euro) und ist in einunddreißig (31) Aktien ohne Nennwert eingeteilt. Das Mindestgesellschaftskapital muss innerhalb von zwölf (12) Monaten nach der Zulassung der Investmentgesellschaft als spezialisierter Investmentfonds im Sinne des Gesetzes von 2007 erreicht werden.

Das Gesellschaftskapital kann sich insbesondere infolge der Ausgabe von weiteren Aktien oder der Rücknahme von Aktien erhöhen oder vermindern.

Art. 5. Teilfonds und Aktienklassen. Der Verwaltungsrat kann jederzeit beschließen, dass die Aktien der Investmentgesellschaft verschiedenen zu errichtenden Anlagevermögen (die "Teilfonds"), gemäß Artikel 71 des Gesetzes von 2007 angehören, welche wiederum in unterschiedlichen Teilfondswährungen verwaltet sein können. Der Verwaltungsrat kann außerdem beschließen, dass innerhalb eines Teilfonds eine oder mehrere Aktienklassen mit unterschiedlichen Merkmalen ausgegeben werden (die „Aktienklassen“), insbesondere mit einer spezifischen Ausschüttungs- oder Thesaurierungspolitik, einer spezifischen Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen, die jeweils vom Verwaltungsrat bestimmt und im Emissionsdokument der Investmentgesellschaft beschrieben werden.

Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Aktionäre untereinander als eigenständig. Die Rechte der Aktionäre und Gläubiger im Hinblick auf einen Teilfonds oder die Rechte, die im Zusammenhang mit der Gründung, der Verwaltung oder der Liquidation eines Teilfonds stehen, beschränken sich auf die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds.

Die Vermögenswerte eines Teilfonds haften ausschließlich im Umfang der Anlagen der Aktionäre in diesem Teilfonds und im Umfang der Forderungen derjenigen Gläubiger, deren Forderungen im Zusammenhang mit der Gründung, Verwaltung oder der Liquidation dieses Teilfonds entstanden sind.

Die Teilfonds oder Aktienklassen (einzeln die „Berechnungseinheit“) können in Währungen denominated sein, die von der Gesellschaftswährung abweichenden (die „Berechnungswährung“). Sofern es für die Ermittlung des Gesellschaftskapitals oder sonstige Zwecke notwendig ist, Beträge in Berechnungswährung in die Gesellschaftswährung umzurechnen, so ist der Umrechnungskurs, der sich entsprechend Artikel 4 Absatz 2 ergeben würde, heranzuziehen.

III. Aktien

Art. 6. Aktien. Die Aktien der Investmentgesellschaft (die „Aktien“) haben keinen Nennwert und werden ausschließlich als Namensaktien an sachkundige Anleger im Sinne des Gesetzes von 2007 (der „sachkundige Anleger“) ausgegeben. Falls ein Aktionär Aktien nicht für eigene Rechnung zeichnet, sondern für Rechnung eines Dritten, so muss dieser Dritte ebenfalls ein sachkundiger Anleger sein.

Die Investmentgesellschaft erkennt nur einen einzigen Eigentümer pro Aktie oder Aktienbruchteil an. Die Investmentgesellschaft behandelt den eingetragenen Eigentümer einer Aktie als deren uneingeschränkten und wirtschaftlichen Eigentümer. Im Falle eines gemeinschaftlichen Eigentums gilt der im Aktienregister eingetragene Aktionär als Eigentümer. Sofern die Aktien durch Rechtsnachfolge auf mehrere Eigentümer übergehen, kann die Investmentgesellschaft die Ausübung der mit dem Aktieneigentum verbundenen Rechte bis zu dem Zeitpunkt suspendieren, zu dem durch die Eigentümergemeinschaft eine Person angegeben wird, die als neuer Eigentümer in das Aktienregister eingetragen wird.

Es ist vorgesehen, Aktien der Investmentgesellschaft an der Luxemburger Börse zu notieren.

Art. 7. Ausgabe von Aktien. Die Summe der von den Aktionären in den Zeichnungsscheinen eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen ergibt das maximale Zeichnungskapital der Investmentgesellschaft (das „Zeichnungskapital“). Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zur Höhe des Zeichnungskapitals zu jeder Zeit Aktien an sachkundige Anleger auszugeben. Zeichnungsverpflichtungen werden am Sitz der Investmentgesellschaft oder einer hiermit beauftragten natürlichen oder juristischen Person entgegengenommen.

Der Verwaltungsrat hat das Recht, jeden Zeichnungsschein ganz oder teilweise zurückzuweisen oder die Ausgabe von Aktien jederzeit ohne vorherige Mitteilung auszusetzen. Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Aktienaussgabe begrenzen.

Die Ausgabe von Aktien erfolgt zu dem im Emissionsdokument angegebenen Ausgabepreis (der „Ausgabepreis“). Die Investmentgesellschaft oder die als Register- und Transferstelle beauftragte natürliche oder juristische Person fordert in Textform, also als Brief, Fax oder elektronische Nachricht (die „Textform“), zur Zahlung des für die jeweils auszugebenden Aktien zu entrichtenden Betrages innerhalb einer angemessenen Frist auf (die „Einzahlungsaufforderung“), welche zehn (10) Bankarbeitstage im Großherzogtum Luxemburg (der „Bankarbeitstag“) gerechnet ab dem Tag der Versendung der jeweiligen Einzahlungsaufforderung nicht unterschreitet. Eine Verrechnung der Einzahlungen mit etwaigen Ausschüttungen (sogenanntes Netting) kann erfolgen. Aktien werden nur ausgegeben, nachdem die Zeichnungsverpflichtung angenommen und der zu entrichtende Betrag auf einem Konto der Investmentgesellschaft eingegangen ist.

Die Investmentgesellschaft kann Aktienbruchteile bis zur dritten Dezimalstelle ausgeben. Aktienbruchteile geben kein Stimmrecht, berechtigen aber insbesondere zur anteiligen (pro rata) Teilnahme am Gewinn, den Ausschüttungen und dem Liquidationserlös der Investmentgesellschaft.

Von der Investmentgesellschaft ausgegebene Aktien werden vom Ausgabedatum an als im Umlauf befindlich behandelt. Neu ausgegebene Aktien haben dieselben Rechte wie die bereits vorher ausgegebenen Aktien der selben Aktienklasse eines Teilfonds, die am Tage der Aktienaussgabe in Umlauf waren.

Art. 8. Haftung des Aktionärs. Die Haftung des Aktionärs ist auf den Betrag seiner Zeichnungsverpflichtung begrenzt. Eine Nachschusspflicht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

Art. 9. Säumiger Aktionär. Zahlt ein Aktionär innerhalb der festgelegten Frist entgegen seiner Zeichnungsverpflichtung nicht, obwohl ihm eine Einzahlungsaufforderung in Textform an die im Aktienregister verzeichneten Kontaktdaten zugesandt wurde, kann die Investmentgesellschaft den betreffenden Aktionär durch Verwaltungsratsbeschluss zum säumigen Aktionär (der "säumige Aktionär") mit der Folge erklären, dass:

i. er ohne das Erfordernis einer Mahnung ab Fälligkeit in Verzug kommt. Unbeschadet sonstiger gesetzlicher Rechtsfolgen schuldet der säumige Aktionär für die Dauer des Verzugs Verzugszinsen in Höhe von vier (4) Prozentpunkten über dem 6-Monats-EURIBOR zum Zeitpunkt der Erklärung als säumiger Aktionär; und

ii. Ausschüttungen an den säumigen Aktionär aufgerechnet oder zurückgehalten werden können, bis alle der Investmentgesellschaft geschuldeten Beträge von ihm vollständig eingezahlt sind.

Leistet ein säumiger Aktionär auf eine nach Eintritt des Verzuges abgesandte schriftliche Zahlungsaufforderung nicht innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen die ausstehenden Zahlungen zuzüglich aufgelaufener Verzugszinsen, kann der Verwaltungsrat, unbeschadet aller durch die Rechtsordnung zulässigen Maßnahmen, folgende Maßnahmen ergreifen:

i. Vollständige oder teilweise Zwangsrücknahme der Aktien des säumigen Aktionärs durch die Investmentgesellschaft nach Maßgabe von Artikel 13 Absatz 5 gegen Zahlung eines Rücknahmepreises in Höhe von 85 Prozent des zuletzt verfügbaren Nettoinventarwertes gemäß Artikel 15 der betroffenen Aktien oder, falls dieser Betrag niedriger ist, 85 Prozent der Nettokapitaleinlage pro Aktie gemäß Artikel 12 Absatz 2 dieser Aktien an den betreffenden Aktionär;

ii. Einräumung des Rechts an die nicht-säumigen Aktionäre, die Aktien einschließlich der Verpflichtung zur Leistung der noch offenen Zeichnungsverpflichtung des säumigen Aktionärs zu einem Preis in Höhe des in (i) definierten Zahlungsbetrages dieser Aktien ganz oder teilweise zu erwerben und Verpflichtung des säumigen Aktionärs zur Übertagung;

iii. Einräumung des Rechts an neue Aktionäre, die Aktien einschließlich der Verpflichtung zur Leistung der noch offenen Zeichnungsverpflichtung des säumigen Aktionärs zu einem Preis in Höhe des in (i) definierten Zahlungsbetrages dieser Aktien ganz oder teilweise zu erwerben und Verpflichtung des säumigen Aktionärs zur Übertagung, soweit die nichtsäumigen Aktionäre von ihrem Erwerbsrecht nach (ii) nicht oder nur teilweise Gebrauch machen; und/oder

iv. Kündigung oder Verringerung der Zeichnungsverpflichtung des säumigen Aktionärs.

Der an den säumigen Aktionär zu bezahlende Rücknahmepreis reduziert sich um aufgelaufene Verzugszinsen und einen etwaigen weiteren Verzugsschaden der Investmentgesellschaft, insbesondere aus Zwischenfinanzierungskosten oder Schäden aus dem Verzug der Investmentgesellschaft gegenüber Beteiligungsgesellschaften, in welche die Investmentgesellschaft investiert hat.

Art. 10. Aktienregister. Die Investmentgesellschaft führt über alle ausgegebenen Aktien ein Register mit den beteiligungsbezogenen Daten der Aktionäre sowie dem Zeichnungsbetrag, der Anzahl der Aktien, dem Ausgabe- und Rücknahmepreis (das „Aktienregister“) oder beauftragt hierfür eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen als Register- und Transferstelle (die „Register- und Transferstelle“).

Der Eintrag im Aktienregister erbringt den Eigentumsnachweis.

Beteiligungsbezogene Daten sind insbesondere Name, Geschäftssitz, Postanschrift, zuständiges Finanzamt, Steuer-Nummer bzw. Steuer-Identifikationsnummer, die Legitimierung nach dem abgeänderten luxemburgischen Gesetz zur Bekämpfung von Geldwäsche vom 12. November 2004, den entsprechenden Großherzoglichen Verordnungen sowie den einschlägigen Rundschreiben der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) in der jeweils gültigen Fassung und die Bankverbindung (die „beteiligungsbezogenen Daten“).

Jeder Aktionär teilt der Investmentgesellschaft bzw. der Register- und Transferstelle die beteiligungsbezogenen Daten und alle Änderungen unverzüglich mit und belegt dies durch geeignete Unterlagen. Alle Mitteilungen und Ankündigungen der Investmentgesellschaft an die Aktionäre können rechtsverbindlich an die im Aktienregister verzeichnete Postanschrift versendet werden.

Jeder Aktionär erhält eine Bestätigung seiner Eintragung im Aktienregister in Textform.

Aktienzertifikate werden nicht ausgestellt.

Art. 11. Verfügung über Aktien. Jeder Aktionär kann über seine Aktien frei verfügen und diese zusammen mit allen Rechten und Pflichten aus dieser Satzung ohne Zustimmung des Verwaltungsrates oder der übrigen Aktionäre auf einen anderen Anleger übertragen. Mit der Übertragung übernimmt der Übertragungsempfänger sämtliche Verbindlichkeiten und Verpflichtungen sowie die alleinige Haftung in Bezug auf diese Aktien; eine (subsidiäre) Haftung für diese Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten durch den bisherigen Aktionär ist nach Verfügung über die Aktien ausgeschlossen (keine gesamtschuldnerische Haftung von Veräußerer und Erwerber). Derartige Verpflichtungen gehen mit schuldbefreiender Wirkung für den Veräußerer auf den Erwerber über. Die Verfügung über die Aktien bedarf der Schriftform sowie der Eintragung in das Aktienregister. Verfügung ist insbesondere der Verkauf, der Tausch, die Übertragung, der Transfer und die Abtretung der gesamten oder eines Teils der Aktien des Aktionärs.

Eine Übertragung der eingegangenen Zeichnungsverpflichtung bedarf der Schriftform und der Zustimmung des Verwaltungsrates, die nur aus wichtigem Grund verweigert werden kann. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Erwerb der Zeichnungsverpflichtung nach Ansicht des Verwaltungsrats der Investmentgesellschaft schaden könnte oder zu einem Verstoß gegen luxemburgische oder ausländische Gesetze oder Rechtsvorschriften führen könnte oder wenn die Investmentgesellschaft hierdurch den Gesetzen (beispielsweise den Steuergesetzen) eines anderen Staates als Luxemburg unterworfen sein könnte, sowie wenn der Erwerber nicht sachkundiger Anleger ist oder Zweifel an seiner Solvenz oder Kreditwürdigkeit bestehen.

Sofern und solange die Aktien zum Sicherungsvermögen (wie in § 66 des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes bzw. § 125 des Versicherungsaufsichtsgesetzes, das am 1. Januar 2016 in Kraft tritt, definiert) eines deutschen Versicherungsunternehmens zählen und dieses deutsche Versicherungsunternehmen entweder gemäß § 70 des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes bzw. § 128 des Versicherungsaufsichtsgesetzes, das am 1. Januar 2016 in Kraft tritt, rechtlich zur Ernennung eines Treuhänders verpflichtet ist oder sich freiwillig einer solchen Verpflichtung unterworfen hat, darf über diese Aktien nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung des entsprechenden Treuhänders des deutschen Versicherungsunternehmens beziehungsweise dessen bevollmächtigten Vertreters verfügt werden.

Art. 12. Rücknahme von Aktien. Die Aktionäre sind grundsätzlich berechtigt, die Rücknahme ihrer Aktien zu verlangen, es sei denn, im besonderen Teil des Emissionsdokuments ist für einen Teilfonds etwas Gegenteiliges geregelt.

Der Verwaltungsrat kann jedoch beschließen, Aktien oder Aktienbruchteile zurückzunehmen, um eingezahlte und frei gewordene Liquidität an alle Aktionäre zurückzuführen. Der Rücknahmepreis wird am letzten Tag der vom Verwaltungsrat bestimmten Rücknahmefrist (die „Rücknahmefrist“) bestimmt und basiert auf dem Nettoinventarwert der Aktien am letzten Tag der Rücknahmefrist. Der „Nettoinventarwert der Aktien“ wird für jede Aktie dadurch bestimmt, dass das auf den Teilfonds bzw. die Aktienklasse entfallende Nettovermögen durch die Zahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des Teilfonds bzw. der Aktienklasse geteilt wird. Der Nettoinventarwert wird auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Die Entscheidung zur Rücknahme ist für alle Aktionäre verbindlich und gilt verhältnismäßig (pro rata) zu ihrem Anteil am Gesellschaftskapital. Die Investmentgesellschaft oder die Register- und Transferstelle wird den Aktionären die Entscheidung zur Rücknahme schriftlich mitteilen und die Aktionäre über Anzahl der Aktien sowie das Datum der Berechnung des Rücknahmepreises informieren. Die von der Investmentgesellschaft zurückgenommenen Aktien werden im Aktienregister der Investmentgesellschaft annulliert. Der Rücknahmepreis wird spätestens zwanzig (20) Bankarbeitstage nach dem Tag der Berechnung des Rücknahmepreises ausbezahlt. Aktien, die zurückgenommen werden, gelten bis zum durch den Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt als im Umlauf befindlich. Ein nach diesem Zeitpunkt zur Zahlung fälliger Rücknahmepreis gilt als Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft.

Art. 13. Beschränkung und Zwangsrücknahme von Aktien. Die Aktien sind sachkundigen Anlegern vorbehalten.

Als Aktionäre ausgeschlossen sind Personen und Gesellschaften, welche „US-Personen“ im Sinne der unter dem US-Securities Act von 1933 erlassenen Regulation S oder dem US-Internal Revenue Code von 1986 in ihrer jeweils gültigen Fassung sind.

Darüber hinaus kann die Investmentgesellschaft nach eigenem Ermessen das Eigentum an Aktien auf bestimmte sachkundige Anleger einschränken oder untersagen, wenn sie der Ansicht ist, dass solche Eigentumsrechte bewirken, dass

- i. diese zu Lasten der Interessen der übrigen Aktionäre oder der Investmentgesellschaft gehen;
- ii. diese einen Gesetzesverstoß im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland mit sich bringen können;

iii. die Investmentgesellschaft in einem anderen Land als dem Großherzogtum Luxemburg steuerpflichtig wird bzw. in diesem Land Quellenoder andere Steuern einbehalten werden; oder

iv. diese den Interessen der Investmentgesellschaft in einer anderen Art und Weise schaden.

Zu diesem Zweck kann die Investmentgesellschaft alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, insbesondere die Ausgabe von Aktien verweigern, von Aktionären alle nach ihrem Ermessen erforderlichen Informationen verlangen und deren Richtigkeit an Eides statt versichern lassen sowie eine Zwangsrücknahme nach Maßgabe des folgenden Absatzes durchführen.

Für die Zwangsrücknahme wird folgendes Verfahren angewandt:

i. Die Investmentgesellschaft wird dem Aktionär eine Benachrichtigung (die "Rücknahmebenachrichtigung") zusenden. Die Rücknahmebenachrichtigung gibt die zurückzunehmenden Aktien und den zu bezahlenden Rücknahmepreis an. Die Rücknahmebenachrichtigung wird dem Aktionär durch Einschreibebrief an die im Aktienregister verzeichnete Postanschrift zugesandt werden. Mit Büroschluss des in der Rücknahmebenachrichtigung angegebenen Tages ist der Aktionär nicht mehr Eigentümer der in der Rücknahmebenachrichtigung aufgeführten Aktien und die Aktien werden aus dem Aktienregister gelöscht.

ii. Der Rücknahmepreis, zu dem die in der Rücknahmebenachrichtigung angegebenen Aktien zwangsweise zurückgenommen werden, basiert auf dem Nettoinventarwert gemäß Artikel 15 der ausgegebenen Aktien am Tag der Rücknahmebenachrichtigung.

iii. Der an den Aktionär zu bezahlende Rücknahmepreis ist in Raten zahlbar. Die einzelnen Raten sind zur Zahlung fällig zu den Zeitpunkten, zu denen die Investmentgesellschaft Ausschüttungen an die übrigen Aktionäre vornimmt (die „fällige Rate“). Jede einzelne Rate beläuft sich höchstens auf denjenigen Betrag, den der ausgeschiedene Aktionär erhalten hätte, wenn er nicht ausgeschieden wäre. Die einzelnen Raten sind unverzinslich. Ein Anspruch auf Sicherheitsleistung besteht nicht.

iv. Die fällige Rate wird dem Aktionär durch die Investmentgesellschaft bei einer Bank, welche in der Rücknahmebenachrichtigung angegeben wurde, hinterlegt. Diese Bank wird den Rücknahmepreis dem betroffenen Aktionär auszahlen. Die Investmentgesellschaft kann die fällige Rate unter den gleichen Voraussetzungen auch direkt an den Aktionär auszahlen.

v. Unter der Bedingung, dass die Investmentgesellschaft in gutem Glauben ist, kann sie die ihr in diesem Artikel zugestandenen Befugnisse auch dann ausüben, wenn nicht eindeutig nachweisbar ist, in wessen Eigentum sich die Aktien befinden.

Art. 14. Umtausch von Aktien. Der Verwaltungsrat kann beschließen, dass Aktionäre berechtigt sind, ihre Aktien eines Teilfonds und/oder einer Aktienklasse in Aktien eines anderen Teilfonds und/oder Aktienklasse umzutauschen. Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat insbesondere die Bedingungen hinsichtlich des Rechts auf und der Häufigkeit eines Umtauschs sowie eine Ausschlussfrist festlegen und den Umtausch von der Zahlung von Kosten und Gebühren abhängig machen.

Der Umtauschpreis wird am Umtauschtag bestimmt und basiert auf den Nettoinventarwerten der Aktien gemäß Artikel 15 des abgebenden Teilfonds oder der abgebenden Aktienklasse sowie des aufnehmenden Teilfonds oder der aufnehmenden Aktienklasse am Umtauschtag. Maßgeblich sind die für die Bewertung des Nettovermögens anzuwendenden Regeln des aufnehmenden Teilfonds oder der aufnehmenden Aktienklasse.

IV. Nettoinventarwert der Aktien

Art. 15. Nettoinventarwert. Soweit erforderlich und im Rahmen des Luxemburger Rechts zulässig wird der Nettoinventarwert der Aktien unter der Verantwortung des Verwaltungsrates bzw. des gegebenenfalls bestellten AIFM durch die Zentralverwaltungsstelle an jedem Bewertungstag in Übereinstimmung mit den nachstehenden Regelungen und dem Luxemburger Recht berechnet.

Der erste Nettoinventarwert der Aktien einer Berechnungseinheit wird am ersten Bankarbeitstag nach dem Ende der im Emissionsdokument beschriebenen ersten Zeichnungsperiode der betreffenden Berechnungseinheit berechnet. Nachfolgend wird der Nettoinventarwert der Aktien der betreffenden Berechnungseinheit mindestens einmal im Jahr berechnet. Zusätzlich wird an jedem sonstigen Tag, an dem es der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM für notwendig erachtet, eine Berechnung des Nettoinventarwerts der Aktien der betreffenden Berechnungseinheit vorgenommen. Jeder Tag, an dem der Nettoinventarwert der Aktien berechnet wird, wird als "Bewertungstag" bezeichnet.

Der Nettoinventarwert der Aktien wird in der für die Berechnungseinheit maßgebenden Berechnungswährung berechnet und für jede Aktie dadurch bestimmt, dass das auf die Berechnungseinheit entfallende Nettovermögen durch die Zahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien der Berechnungseinheit geteilt wird. Der Nettoinventarwert der Aktie wird auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.

Das auf eine Berechnungseinheit entfallende Nettovermögen der Investmentgesellschaft wird in der jeweiligen Berechnungswährung ermittelt und umfasst diejenigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die dieser Berechnungseinheit wirtschaftlich zugerechnet werden. Kann ein Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit der Investmentgesellschaft nicht auf eine spezifische Berechnungseinheit wirtschaftlich zugerechnet werden, wird dieser Vermögenswert oder diese Verbindlichkeit pro rata zum jeweiligen Nettovermögen der Berechnungseinheit allen Berechnungseinheiten zugerechnet.

Der jeweils zuletzt verfügbare Nettoinventarwert einer Berechnungseinheit ist an jedem Bankarbeitstag am Sitz der Investmentgesellschaft erhältlich.

Die Bewertungsregeln werden im Emissionsdokument ergänzend zu Artikel 4 Absatz 2 dieser Satzung aufgeführt.

Vorbehaltlich einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Fehlberechnung ist jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien, welche vom Verwaltungsrat bzw. vom gegebenenfalls bestellten AIFM oder der von der Investmentgesellschaft hierfür beauftragten zentralen Verwaltungsstelle, getroffen wird, endgültig und für die gegenwärtigen, ehemaligen und zukünftigen Aktionäre bindend.

Der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM ist jedoch berechtigt, die Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien einzelner oder der gesamten Berechnungseinheiten eines bestimmten Bewertungstages aufzuheben und eine neue Berechnung durchzuführen, sofern eine Fehlberechnung vorliegt oder seit der Berechnung des Nettoinventarwertes neue Tatsachen bekannt geworden sind, die eine wesentliche Änderung des Nettoinventarwertes der Aktien nach sich ziehen. In jedem Fall stellt der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM die ordnungsgemäße unabhängige Bewertung des Vermögens der Investmentgesellschaft sicher.

Im Falle von Aktienausgaben und Ausschüttungen erhöht bzw. vermindert sich das auf die betroffene Berechnungseinheit entfallende Nettovermögen um den gezahlten Ausgabepreis bzw. den Ausschüttungsbetrag.

Art. 16. Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien. Der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM ist ermächtigt, die Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien einer Berechnungseinheit in den folgenden Fällen vorübergehend auszusetzen:

- wenn der Wert eines beträchtlichen Teils des auf eine Berechnungseinheit entfallenden Nettovermögens nicht bestimmt werden kann;
- wenn nach Meinung des Verwaltungsrats bzw. des gegebenenfalls bestellten AIFM der Nettoinventarwert der Aktien der Berechnungseinheit nicht sachgerecht berechnet werden kann;
- wenn eine Generalversammlung der Aktionäre einberufen wurde, um die Investmentgesellschaft oder eine Berechnungseinheit zu liquidieren oder aufzulösen.

Die zeitweilige Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes der Aktien einer Berechnungseinheit führt nicht zur zeitweiligen Einstellung hinsichtlich anderer Berechnungseinheiten, die von den betreffenden Ereignissen nicht berührt sind. Die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes wird den Aktionären schriftlich an die im Aktienregister verzeichnete Postanschrift mitgeteilt.

V. Verwaltungsrat und Generalversammlung

Art. 17. Verwaltungsrat. Die Investmentgesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei (3) Mitgliedern (die „Verwaltungsratsmitglieder“) besteht, welche nicht Aktionär sein müssen.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden von den Aktionären in der Generalversammlung für eine Dauer von höchstens sechs (6) Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Aktionäre können in der Generalversammlung außerdem die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Amtszeit beschließen und die Verwaltungsratsmitglieder jederzeit und ohne Angabe von Gründen abberufen oder ersetzen.

Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied während seiner Amtszeit aus, können die Aktionäre in der nächsten Generalversammlung für die restliche Amtszeit einen Nachfolger wählen. Bis dahin können die verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder einen Nachfolger kooptieren.

Der Verwaltungsrat bestimmt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden (der „Verwaltungsratsvorsitzende“). Der Verwaltungsratsvorsitzende leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlungen. In seiner Abwesenheit können die Verwaltungsratsmitglieder ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder, im Falle der Generalversammlung, eine andere Person mit der Leitung beauftragen.

Der Verwaltungsrat kann jeweils einen Sekretär, der nicht Verwaltungsratsmitglied sein muss und der die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Generalversammlungen erstellt (der „Sekretär“) sowie einen Stimmzähler bestimmen.

Art. 18. Geschäftsführung und Vertretung. Der Verwaltungsrat ist zur Geschäftsführung und Vertretung der Investmentgesellschaft berechtigt.

Die Geschäftsführungsbefugnis erstreckt sich auf die Vornahme aller Rechtsgeschäfte und Handlungen, welche zum üblichen Betrieb der Investmentgesellschaft gehören, insbesondere der Anlage in Vermögenswerte im Rahmen des Gesellschaftszweckes und im Einklang mit der im Emissionsdokument näher beschriebenen Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen. Soweit die Geschäftsführungsbefugnis nicht ausdrücklich durch Gesetz oder diese Satzung den Aktionären in der Generalversammlung vorbehalten ist, steht sie dem Verwaltungsrat zu.

Zur Vertretung der Investmentgesellschaft sind die Verwaltungsratsmitglieder jeweils zu zweit berechtigt.

Art. 19. Verwaltungsratssitzung. Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung des Verwaltungsratsvorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder zusammen. Zeitpunkt und Ort sind in der Einladung zu benennen. Sofern kein Ort benannt ist, finden Verwaltungsratssitzungen am Sitz der Gesellschaft statt. Die Verwaltungsratsmitglieder werden zu jeder Verwaltungsratssitzung mindestens drei (3) Tage vorher schriftlich eingeladen, sofern Zeitpunkt und Ort nicht bereits in einem

Verwaltungsratsbeschluss bestimmt wurden. In Eilfällen kann auf die Frist verzichtet werden. Der Grund hierfür ist in der Einladung zu benennen. Auf die Einladung kann einvernehmlich in Textform verzichtet werden.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn alle Verwaltungsratsmitglieder erforderlichenfalls ordnungsgemäß geladen wurden und mindestens die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder oder ein anderes vom Verwaltungsrat festgelegtes Quorum anwesend oder vertreten ist.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich auf jeder Verwaltungsratsitzung durch Erklärung in Textform vertreten lassen, wobei der Vertreter kein Verwaltungsratsmitglied sein muss. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere Verwaltungsratsmitglieder vertreten, jedoch nicht alle anderen gleichzeitig. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an jeder Verwaltungsratsitzung im Wege einer telefonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, welche ermöglichen, dass sämtliche Teilnehmer einander hören können, teilnehmen.

Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden und vertretenen Verwaltungsratsmitglieder, soweit sich aus dieser Satzung nichts anderes ergibt. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Verwaltungsratsvorsitzende oder in dessen Abwesenheit sein Stellvertreter.

Entscheidungen des Verwaltungsrats über die Anlage in Vermögenswerte für die Investmentgesellschaft oder einen Teilfonds bedürfen eines einstimmigen Beschlusses der abgegebenen Stimmen, sofern die Anlage über Beteiligungen an Tochtergesellschaften oder Beteiligungsgesellschaften erfolgt.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden protokolliert und die Protokolle werden vom Verwaltungsratsvorsitzenden oder zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet.

Der Verwaltungsrat kann seine Beschlüsse auch im schriftlichen Umlaufverfahren mit den Stimmen aller Verwaltungsratsmitglieder fassen. Mit der Aufforderung zum schriftlichen Umlaufverfahren sind der Abstimmungsgegenstand sowie ein Beschlussvorschlag bekanntzugeben. Ein im schriftlichen Umlaufverfahren gefasster Beschluss kann auch in Textform erfolgen.

Art. 20. Übertragung auf Dritte und Beratung durch Dritte. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die Geschäfte der Investmentgesellschaft an eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen zu übertragen (die „Partner der Investmentgesellschaft“), wobei die Partner der Investmentgesellschaft keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt die hierfür erforderlichen Vollmachten zu erteilen. Die Partner der Investmentgesellschaft können die ihnen übertragenen Geschäfte der Investmentgesellschaft ihrerseits nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates weiter übertragen.

Daneben ist der Verwaltungsrat bzw. der gegebenenfalls bestellte AIFM berechtigt, sich bei den Geschäften der Investmentgesellschaft durch eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen beraten zu lassen, wobei die Berater keine Verwaltungsratsmitglieder sein müssen. Der Verwaltungsrat ist insbesondere berechtigt einen Anlageberater (der „Anlageberater“) zu beauftragen.

Art. 21. AIFM. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, eine Verwaltungsgesellschaft als externen Verwalter alternativer Investmentfonds (der "AIFM") zu bestellen oder selbst verwaltet zu bleiben. Sofern ein AIFM bestellt wird, wird der AIFM, unter der Aufsicht des Verwaltungsrats, die Teilfonds im Einklang mit dem Emissionsdokument, der Satzung und unter den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Luxemburger Rechts, insbesondere des Gesetzes von 2007 und des AIFM Gesetzes, und im exklusiven Interesse der Anteilseigner verwalten. Der AIFM wäre dabei befugt, unter den nachfolgenden Voraussetzungen, alle Rechte, welche direkt oder indirekt mit den Vermögenswerten der Teilfonds verbundenen sind, auszuüben. Einzelheiten zu der Ernennung eines externen Verwalters alternativer Investmentfonds oder zu einer selbst verwalteten Struktur der Investmentgesellschaft sind im Emissionsdokument niedergelegt.

Der gegebenenfalls bestellte AIFM ist berechtigt, einen Anlageberater (der „Anlageberater“) zu beauftragen.

Der Verwaltungsrat kann die Kündigung des AIFM Bestellungsvertrags und die Abberufung des AIFM betreiben, sofern ein außerordentlicher Kündigungsgrund nach dem AIFM Bestellungsvertrag vorliegt.

Eine ordentliche Kündigung des AIFM-Bestellungsvertrages durch die Investmentgesellschaft erfolgt durch einen Beschluss der Generalversammlung mit dem der Verwaltungsrat angewiesen wird, die Kündigung des AIFM Bestellungsvertrags und die Abberufung des AIFM zu betreiben. Der Beschluss der Generalversammlung zur Anweisung des Verwaltungsrates wird wie folgt gefasst:

- i. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens fünfzig Prozent (50%) des Gesellschaftskapitals anwesend oder vertreten sind.
- ii. Der Beschluss gilt als gefasst, wenn mindestens zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dafür votiert haben.

Art. 22. Interessenkonflikte. Verträge und sonstige Geschäfte zwischen der Investmentgesellschaft und einer anderen Gesellschaft oder Unternehmung werden nicht dadurch beeinträchtigt oder deshalb ungültig, weil ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer oder Angestellte der Investmentgesellschaft oder des gegebenenfalls bestellten AIFM an dieser anderen Gesellschaft oder Unternehmung ein persönliches Interesse haben oder dort Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer, Gesellschafter, leitender oder sonstiger Angestellter sind. Jedes Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer und jeder leitende Angestellte der Investmentgesellschaft oder des gegebenenfalls bestellten AIFM, welche als Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer, leitender Angestellter oder einfacher Angestellter in einer Gesellschaft oder Unternehmung, mit welcher die Investmentgesellschaft Verträge abschließt oder sonstige Geschäftsbeziehungen eingeht,

wird durch diese Verbindung mit dieser anderen Gesellschaft oder Unternehmung nicht daran gehindert, im Zusammenhang mit einem solchen Vertrag oder einer solchen Geschäftsbeziehung zu beraten, abzustimmen oder zu handeln.

Sofern ein Verwaltungsratsmitglied, ein Geschäftsführer oder ein leitender Angestellter der Investmentgesellschaft oder des gegebenenfalls bestellten AIFM im Zusammenhang mit einem Geschäftsvorfall der Investmentgesellschaft ein den Interessen der Investmentgesellschaft entgegengesetztes persönliches Interesse hat, wird dieses Verwaltungsratsmitglied, dieser Geschäftsführer oder dieser leitende Angestellte dem jeweiligen Verwaltungsrat bzw. der Geschäftsführung dieses entgegengesetzte persönliche Interesse mitteilen und im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall nicht an den Beratungen oder Abstimmungen teilnehmen und dieser Geschäftsvorfall wird ebenso wie das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds, des Geschäftsführers oder leitenden Angestellten der nächstfolgenden Generalversammlung berichtet. Ein Verwaltungsratsmitglied der Investmentgesellschaft oder ein Geschäftsführer des gegebenenfalls bestellten AIFM oder ein leitender Angestellter ist über die Mitteilung der Tatsache, dass ein entgegengesetztes persönliches Interesse besteht, hinaus jedoch nicht verpflichtet, gegenüber der Investmentgesellschaft Informationen offen zu legen, wenn das Verwaltungsratsmitglied oder der Geschäftsführer diese Person dadurch Vertraulichkeitsverpflichtungen verletzen würde.

Diese vorgehenden Bestimmungen sind nicht anwendbar auf Verwaltungsratsbeschlüsse, welche tägliche Geschäfte, die zu normalen Bedingungen eingegangen wurden, betreffen. Hierzu gehören insbesondere auch Handlungen und Erklärungen gegenüber dem gegebenenfalls bestellten AIFM bzw. Anlageberater der Investmentgesellschaft.

Falls ein Quorum des Verwaltungsrates wegen eines Interessenkonfliktes eines oder mehrerer Verwaltungsratsmitglieder nicht erreicht werden kann, werden die gültigen Beschlüsse durch eine Mehrheit der restlichen Verwaltungsratsmitglieder, welche bei einer solchen Verwaltungsratsitzung anwesend oder vertreten sind, getroffen.

Art. 23. Vergütung des Verwaltungsrates und Freistellung. Die Vergütung für Verwaltungsratsmitglieder wird von den Aktionären in der Generalversammlung festgelegt. Sie umfassen auch Auslagen und sonstige Kosten, welche den Verwaltungsratsmitgliedern in Ausübung ihrer Tätigkeit entstehen, einschließlich eventueller Kosten für Rechtsabwehrmaßnahmen, es sei denn, solche sind durch ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten, Untreue oder Betrug des betreffenden Verwaltungsratsmitglieds veranlasst.

Die Investmentgesellschaft wird die Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer, leitenden Angestellten und Mitarbeiter der Investmentgesellschaft sowie des gegebenenfalls bestellten AIFM oder Anlageberater, mit dem AIFM oder dem Anlageberater verbundene Unternehmen und deren Geschäftsführer, leitenden Angestellten und Mitarbeiter für jede Haftung und alle Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten, denen diese unter Umständen aufgrund ihrer Eigenschaft als Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter der Investmentgesellschaft bzw. des gegebenenfalls bestellten AIFM oder Anlageberaters oder in ihrer Funktion als AIFM oder Anlageberater aufgrund einer von ihnen im Zusammenhang mit der Investmentgesellschaft vorgenommenen oder unterlassenen Handlung unterliegen, soweit dies nicht durch ihre grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurde, aus dem Vermögen der Investmentgesellschaft entschädigen beziehungsweise von solcher Haftung oder solchen Forderungen, Schäden und Verbindlichkeiten freistellen. Der Anspruch auf Freistellung bleibt jedoch solange unberührt, bis ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten gerichtlich in 1. Instanz festgestellt ist.

Art. 24. Rechte der Aktionäre, Generalversammlung. Die Aktionäre üben ihre Rechte in den Angelegenheiten der Investmentgesellschaft in der Generalversammlung aus. Die in der Generalversammlung ordnungsgemäß gefassten Beschlüsse binden alle Aktionäre. Die Generalversammlung übt ihre Befugnisse gemäß den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen aus.

Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich am zweiten Donnerstag des Monats April um 14.00 Uhr im Großherzogtum Luxemburg abgehalten. Ist dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag oder Bankfeiertag im Großherzogtum Luxemburg, wird die ordentliche Generalversammlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Außerordentliche Generalversammlungen finden auf schriftlichen Antrag von Aktionären, welche mindestens ein Zehntel aller Stimmrechte vertreten oder auf Initiative des Verwaltungsrates statt. Erfolgt in einem solchen Fall die Einberufung nicht innerhalb von zwölf (12) Wochen nach Zugang des Antrages, ist der Antragsteller berechtigt, die Generalversammlung wirksam einzuberufen.

Generalversammlungen können im Ausland abgehalten werden, falls nach Ermessen des Verwaltungsrats außergewöhnliche Umstände dies erfordern.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat per Einschreiben an die im Aktienregister verzeichnete Postanschrift unter Wahrung der gesetzlichen Fristen. Bei der Einberufung ist die Tagesordnung bekanntzugeben, die wenigstens die gesetzlich vorgegebenen Tagesordnungspunkte beinhalten muss. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in welchen die Versammlung auf schriftlichen Antrag der Aktionäre zusammentritt, in welchem Falle der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten kann.

Sofern sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und sich selbst als ordnungsgemäß eingeladen und über die Tagesordnung in Kenntnis gesetzt erachten, kann die Generalversammlung auch ohne schriftliche Einladung stattfinden.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sämtliche Aktionäre erforderlichenfalls ordnungsgemäß geladen sind, der Verwaltungsratsvorsitzende anwesend oder vertreten ist und, für den Fall der Änderung dieser Satzung oder der Auflösung der Investmentgesellschaft, eines Teilfonds oder einer Aktienklasse, mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Stimmrechte vertreten ist.

Die Aktionäre fassen ihre Beschlüsse in der Generalversammlung mit der einfachen Mehrheit der Stimmen der anwesenden und vertretenen Aktionäre, soweit sich aus dem Gesetz oder dieser Satzung nichts anderes ergibt. Insbesondere die Ernennung und die Abberufung des Verwaltungsrats und eines externen AIFM, Änderung dieser Satzung und die Änderung der Anlagepolitik eines Teilfonds sowie die Auflösung oder Liquidation der Investmentgesellschaft, eines Teilfonds oder einer Aktienklasse sowie die Verschmelzung der Investmentgesellschaft und von Teilfonds und Aktienklassen und materielle Änderungen des Emissionsdokumentes (z.B. der für einen Teilfonds festgelegten Anlagepolitik und/oder Anlagebeschränkungen sowie der Regelungen über die Rücknahme) bedarf der Zustimmung der Generalversammlung. Für den Fall der Änderung der Satzung, der materiellen Änderung des Emissionsdokumentes oder der Auflösung oder Liquidation der Investmentgesellschaft, eines Teilfonds oder einer Aktienklasse bedürfen die Beschlüsse einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Ungültige Stimmen und Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Ein mit dieser Mehrheit getroffener Beschluss bindet auch diejenigen Aktionäre, die ihm nicht zugestimmt haben.

Soweit Beschlüsse der Aktionäre in der Generalversammlung in Rechte eingreifen, welche ausschließlich die Aktionäre eines bestimmten Teilfonds oder einer bestimmten Aktienklasse betreffen, können diese nur wirksam getroffen werden, soweit die Voraussetzungen der Beschlussfähigkeit und die Mehrheitsverhältnisse bei der Beschlussfassung für den jeweiligen Teilfonds oder die jeweilige Aktienklasse erfüllt sind. In diesem Fall sind lediglich die Aktionäre dieses Teilfonds oder dieser Aktienklasse stimmberechtigt.

Jede Aktie repräsentiert eine Stimme. Ein Aktionär kann sich bei jeder Generalversammlung durch eine schriftliche Vollmacht an eine andere Person, welche kein Aktionär sein muss und Verwaltungsratsmitglied sein kann, vertreten lassen.

Die Beschlüsse der Aktionäre in der Generalversammlung werden protokolliert und die Protokolle werden vom Verwaltungsratsvorsitzenden oder seinem Stellvertreter, dem Schriftführer und dem Stimmzähler unterzeichnet.

Die Aktionäre eines Teilfonds oder einer Aktienklasse können zu jeder Zeit eine Generalversammlung abhalten, um über Vorgänge zu entscheiden, welche ausschließlich diesen Teilfonds oder diese Aktienklasse betreffen. Die vorgenannten Bestimmungen gelten entsprechend.

Die Aktionäre eines Teilfonds haben das Recht Informationen zu geplanten Anlage- und Verkaufsentscheidungen und sonstigen Asset Management-Maßnahmen zu erhalten und diesbezügliche Empfehlungen abzugeben, die es ihnen ermöglichen, die Anlagepolitik dieses Teilfonds überwachend zu kontrollieren. Soweit sämtliche Aktionäre eines Teilfonds im Anlageausschuss vertreten sind, werden diese Rechte über den Anlageausschuss wahrgenommen.

VI. Geschäftsjahr und Jahresabschluss, Ausschüttungen und Verwendung des Ergebnisses

Art. 25. Geschäftsjahr und Jahresabschluss. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Verwaltungsrat hat innerhalb der handelsrechtlich vorgegebenen Fristen spätestens jedoch bis zur ordentlichen Generalversammlung für das vorangegangene Geschäftsjahr unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung für Kapitalgesellschaften sowie der Vorschriften im Großherzogtum Luxemburg die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Investmentgesellschaft unter Einbeziehung aller Teilfonds in Euro aufzustellen (der „Jahresabschluss“).

Buchführung und Jahresabschluss sind von einem Wirtschaftsprüfer (réviseur d'entreprises agréé) zu prüfen (der „Abschlussprüfer“).

Art. 26. Ausschüttungen und Verwendung des Ergebnisses. Der Verwaltungsrat ermittelt mindestens einmal jährlich die ausschüttungsfähige Liquidität und schüttet, im entsprechenden Teilfonds und/oder der entsprechenden Aktienklasse, angemessene Beträge anteilsmäßig an die Aktionäre aus. Das Mindestgesellschaftskapital darf hierdurch nicht unterschritten werden.

Grundsätzlich wird die gesamte Liquidität aus der Realisierung der Vermögenswerte, insbesondere der Beteiligungsgesellschaften, nach Abzug der Auszahlungen für Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft, sofern diese nicht durch die Investmentgesellschaft unmittelbar oder mittelbar zur Reinvestition oder für eine angemessene Liquiditätsreserve zur Deckung von anfallenden Kosten vorgehalten werden müssen, an die Aktionäre zeitnah ausgeschüttet („ausschüttungsfähige Liquidität“). Die ausschüttungsfähige Liquidität wird vom Verwaltungsrat unter Berücksichtigung kaufmännischer Vorsicht festgelegt.

Ausschüttungsfähige Liquidität kann als Ausschüttungen, welche das Ergebnis der Investmentgesellschaft verwenden (die „Dividendenausschüttung“), durch Ausschüttungen im Wege der Aktienrücknahme oder durch Ausschüttungen ausgezahlt werden, welche weder Dividendenausschüttungen noch Aktienrücknahmen sind (die „Substanzausschüttung“). Die Auszahlung erfolgt in der Berechnungswährung. Sachausschüttungen sind nur mit Zustimmung des betroffenen Aktionärs zulässig.

Ausschüttungen bleiben bis zur Auszahlung unverzinst. Jede Ausschüttung, die nicht innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Festsetzung eingefordert wurde, verfällt und geht an den jeweiligen Teilfonds oder Aktienklasse zurück.

Der Verwaltungsrat ermittelt zum Ende eines jeden Geschäftsjahres das Ergebnis des Geschäftsjahres (das „Ergebnis“). Zum Zeitpunkt der Ermittlung des Ergebnisses stellt dieses den maximal verwendbaren Betrag für eine Dividendenausschüttung dar. Die Verwendung des Ergebnisses der Investmentgesellschaft wird von den Aktionären in der Generalversammlung beschlossen.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, Vorabdividendenausschüttungen gemäß den einschlägigen Bestimmungen der luxemburgischen Gesetze vorzunehmen, auch ohne dass ein Zwischenabschluss erstellt ist.

VII. Verwahrstelle

Art. 27. Verwahrstelle. Die Investmentgesellschaft wird die Verwahrung der Vermögenswerte in dem gesetzlich erforderlichen Umfang einem Kreditinstitut im Sinne des Gesetzes über den Finanzsektor vom 5. April 1993, in der jeweils gültigen Fassung als Verwahrstelle anvertrauen (die "Verwahrstelle"), welche den Anforderungen des Gesetzes von 2007 und des AIFM Gesetzes genügt. Die Verwahrstelle wird ihre Pflichten und Aufgaben im Sinne von Teil 2 des Gesetzes von 2007, dem AIFM Gesetz sowie dem sonstigen anwendbaren Luxemburger Recht wahrnehmen.

Enden die Aufgaben der Verwahrstelle, wird der Verwaltungsrat alle Anstrengungen unternehmen, um spätestens innerhalb von zwei (2) Monaten nach dem Ende mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Nachfolgerin der Verwahrstelle zu bestellen.

VIII. Laufzeit und Auflösung der Investmentgesellschaft, Auflösung und Verschmelzung von Teilfonds oder Aktienklassen

Art. 28. Laufzeit. Die Investmentgesellschaft wird für eine unbegrenzte Laufzeit errichtet.

Art. 29. Auflösung der Investmentgesellschaft. Die Investmentgesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden. In diesem Fall ist die Investmentgesellschaft durch eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen abzuwickeln und das Gesellschaftsvermögen zu verwerten (der „Liquidator“). Die Aktionäre ernennen den Liquidator in der Generalversammlung und legen seine Befugnisse und seine Vergütung fest.

Durch das Ausscheiden eines Aktionärs wird die Investmentgesellschaft nicht aufgelöst, sondern fortgeführt, es sei denn der letztverbleibende Aktionär scheidet mit Beendigung der Liquidation der Investmentgesellschaft aus.

Art. 30. Auflösung von Teilfonds oder Aktienklassen. Ein Teilfonds oder eine Aktienklasse können nur auf Vorschlag des Verwaltungsrates durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden. Artikel 28 Absatz 1 gilt entsprechend.

Art. 31. Verschmelzung von Teilfonds oder Aktienklassen. Mehrere Teilfonds oder Aktienklassen können zum Ende eines Geschäftsjahres verschmolzen werden, wenn dies von der Versammlung der Aktionäre des entsprechenden Teilfonds oder Aktienklasse beschlossen wird. Eine solche Verschmelzung ist jedoch nur für Aktionäre, die dieser Verschmelzung zugestimmt haben, bindend. Die Aktien der Aktionäre, die der Verschmelzung nicht zugestimmt haben, werden zum einschlägigen Nettoinventarwert zurückgenommen.

Eine Verschmelzung erfolgt in der Weise, dass die Aktien eines oder mehrerer Teilfonds gegen die Aktien eines bestehenden oder neu aufgelegten Teilfonds oder einer anderen Aktienklasse getauscht werden. Ein solcher Umtausch erfolgt auf der Grundlage der am festgelegten Umtauschtag festgestellten Nettoinventarwerte der betroffenen Aktien. Maßgeblich sind die für die Bewertung des Nettovermögens anzuwendenden Regeln des verbleibenden Teilfonds oder der verbleibenden Aktienklasse. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt gegen Rückgabe der Aktien des oder der einzubringenden Teilfonds.

Die Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft mit einem Luxemburger fonds commun de placement oder eines Teilfonds eines solchen fonds commun de placement, wobei der einzubringende Teilfonds der Teilfonds der Investmentgesellschaft ist, kann ebenfalls gemäß o.g. Bedingungen von der Versammlung der Aktionäre des entsprechenden Teilfonds beschlossen werden. Eine solche Verschmelzung ist jedoch nur für Aktionäre, die dieser Verschmelzung zugestimmt haben, bindend. Die Aktien der Aktionäre, die der Verschmelzung nicht zugestimmt haben, werden zum einschlägigen Nettoinventarwert zurückgenommen.

Art. 32. Ein einziger Aktionär. Das Eigentum an den Aktien der Investmentgesellschaft kann, zum Zeitpunkt ihrer Gründung oder zu einem späteren Zeitpunkt ein einziger Aktionär haben. In diesem Fall übt dieser Aktionär alle Rechte in den Angelegenheiten der Investmentgesellschaft in der Generalversammlung alleine aus.

IX. Schlussbestimmungen

Art. 33. Emissionsdokument. Die Investmentgesellschaft veröffentlicht ein Emissionsdokument gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Das Emissionsdokument kann durch einstimmigen Beschluss des Verwaltungsrates geändert oder ergänzt werden. Materielle Änderungen oder Ergänzungen des Emissionsdokuments bedürfen zusätzlich eines Beschlusses der Generalversammlung.

Art. 34. Anwendbares Recht. Sämtliche in dieser Satzung nicht geregelten Fragen werden durch die Bestimmungen des abgeänderten Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften, des Gesetzes von 2007 und des AIFM Gesetzes, einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen der jeweiligen Gesetze, geregelt."

Worüber Urkunde, beurkundet und aufgenommen in Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Verlesung von allem Vorstehenden vor dem Bevollmächtigten der Erschienenen, der dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt ist, hat derselbe mit Uns unterzeichnenden Notar die gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: P. AUDESIRK, J.J. WAGNER.

Einregistriert zu Esch/Alzette A.C., am 18. April 2016. Relation: EAC/2016/9180. Erhalten fünfundsiebzig Euro (75.-EUR).

Der Einnehmer ff. (gezeichnet): Monique HALSDORF.

Référence de publication: 2016096809/577.

(160067290) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 avril 2016.

A.S. Immo S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-5612 Mondorf-les-Bains, 48, avenue François Clément.

R.C.S. Luxembourg B 113.539.

L'an deux mille seize, le trois février.

Par-devant Maître Jean-Paul MEYERS, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette, Grand-Duché de Luxembourg.

Se réunit

une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme «A.S. Immo S.A.», ayant son siège social à L-1471 Luxembourg, 257, route d'Esch immatriculée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés Luxembourg sous le numéro R B113539, constituée suivant acte reçu le 20 décembre 2005, par Maître Henri Hellinckx, alors notaire de résidence à Mersch, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 712 du 7.4.2006.

L'Assemblée est présidée par Frédéric Albani (le «Président»).

Le Président nomme comme secrétaire et l'assemblée élit comme scrutateur de l'Assemblée (le «Secrétaire» et le «Scrutateur») Charles Albani.

Le Président, le Secrétaire et le Scrutateur étant collectivement appelé le «Bureau».

Le Bureau ayant été constitué, le Président a déclaré et a requis le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste de présence et les procurations, une fois signées par le Bureau, les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II.- Clôturée, cette liste de présence fait apparaître que toutes les actions, représentant l'intégralité (100%) du capital social sont présentes ou représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte qu'il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable et que l'assemblée peut dès lors décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour,

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

1. Transfert de siège;
2. Modification subséquente de l'article correspondant des statuts;
3. Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires décident ce qui suit à l'unanimité:

Première résolution:

L'Assemblée décide, avec effet au 1^{er} janvier 2016, de transférer le siège de la société au 48, avenue François Clément L-5612 Mondorf-les-Bains.

Deuxième résolution:

En conséquence de la résolution qui précède, l'Assemblée décide de modifier l'article 1^{er}, deuxième phrase des statuts comme suit:

«Le siège social est établi dans la commune de Mondorf-les-Bains.».

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, et plus aucun actionnaire ne désirant prendre la parole, la séance est levée.

DONT ACTE, passé à Esch-sur-Alzette, en l'étude du notaire instrumentaire, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants et au Bureau, les membres du Bureau ont signé avec Nous, Notaire, le présent acte, aucun actionnaire n'ayant exprimé le souhait de signer.

Signé: Frédéric Albani, Charles Albani, Jean-Paul Meyers.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 05 février 2016. Relation: EAC/2016/3333. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €

Le Receveur (signé): Santioni.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée sur papier libre, aux fins d'enregistrement auprès du R.C.S.L. et de la publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 15 février 2016.

Jean-Paul MEYERS.

Référence de publication: 2016067754/50.

(160031086) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 février 2016.

G Fund, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2520 Luxembourg, 5, allée Scheffer.

R.C.S. Luxembourg B 157.527.

Les statuts coordonnés au 15/02/2016 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17/02/2016.

Me Cosita Delvaux

Notaire

Référence de publication: 2016068065/12.

(160030380) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 février 2016.

Bast SCI, Société Civile Immobilière.

Siège social: L-1867 Howald, 4, rue Ferdinand Kuhn.

R.C.S. Luxembourg E 5.852.

—
STATUTS

L'an deux mille seize, le 18 janvier

ONT COMPARU:

1.- Madame Aline SCHALTZ, master en développement durable, née à Dudelange, le 10 mars 1989, demeurant à 4, rue Ferdinand Kuhn L-1867 Howald, et

2- Monsieur Tom BAUMERT, master en économie, né à Luxembourg, le 09 avril 1985, demeurant à 4, rue Ferdinand Kuhn L-1867 Howald.

Lesquels comparants présentent par ce document les statuts d'une société civile immobilière qu'ils déclarent constituer entre eux comme suit:

Art. 1^{er}. Il est formé une société civile immobilière régie par la loi de 1915 sur les sociétés commerciales, telle qu'elle a été modifiée par les lois subséquentes, et par les articles 1832 et suivants du code civil.

Art. 2. La société a pour objet la mise en valeur et la gestion de tous immeubles qu'elle pourrait acquérir tant au Luxembourg qu'à l'étranger, à l'exclusion de toute activité commerciale.

La société pourra dans le cadre de son activité accorder notamment hypothèque ou se porter caution réelle d'engagement en faveur de tiers.

La société pourra emprunter avec ou sans garantie ou se porter caution pour d'autres personnes morales et physiques.

Art. 3. La dénomination de la société est "BAST SCI".

Art. 4. Le siège social est établi dans la commune de Hesperange.

Il pourra être transféré en toute autre localité du Grand-Duché sur simple décision de l'assemblée générale.

Art. 5. La durée de la société est illimitée.

Elle pourra être dissoute par décision de l'assemblée générale statuant à l'unanimité des parts d'intérêts.

Art. 6. Le capital social est fixé à la somme de cent euros (100,- EUR), divisé en dix (10) parts d'intérêts cent euros (10,- EUR) chacune.

En raison de leurs apports, il est attribué à:

1. - Madame Aline SCHALTZ, cinq (5) parts d'intérêts, et

2. - Monsieur Tom BAUMERT, cinq (5) parts d'intérêts,

Art. 7. La mise des associés ne pourra être augmenté que de leur accord unanime.

Art. 8. Les parts d'intérêts sont librement cessibles entre associés. Elles sont incessibles entre vifs ou pour cause de mort à des tiers non-associés sans l'accord des associés représentant 75% du capital en cas de cession entre vifs, respectivement sans l'accord unanime de tous les associés restants en cas de cession pour cause de mort. En cas de transfert par l'un des associés de ses parts d'intérêts à un tiers les autres associés bénéficieront d'un droit de préemption sur ces parts, à un prix agréé entre associés ou, en cas de désaccord, à fixer par dire d'experts.

Le droit de préemption s'exercera par chaque associé proportionnellement à sa participation au capital social. En cas de renonciation d'un associé à ce droit de préemption, sa part profitera aux autres associés dans la mesure de leur quote-part dans le capital restant.

Par dérogation à ce qui précède, la cession est toujours libre aux descendants d'un associé en ligne directe.

Art. 9. La dissolution de la société n'est pas entraînée de plein droit par le décès, l'incapacité, la faillite ou la déconfiture d'un associé, ni par la cessation des fonctions ou la révocation d'un gérant, qu'il soit associé ou non.

Si les associés survivants n'exercent pas leur droit de préemption en totalité, la société continuera entre les associés et les héritiers de l'associé décédé.

Toutefois les héritiers de cet associé devront, sous peine d'être exclus de la gestion et des bénéfices jusqu'à régularisation, désigner dans les quatre mois du décès l'un d'eux ou un tiers qui les représentera dans tous les actes intéressant la société.

Art. 10. La société est administrée par un ou plusieurs gérants nommés et révocables à l'unanimité de tous les associés.

Art. 11. Le ou les gérants sont investis des pouvoirs les plus étendus pour agir en toutes circonstances au nom et pour compte de la société.

Vis-à-vis des tiers la société se trouve valablement engagée en toutes circonstances par la signature conjointe de deux gérants, y compris les actes d'achat, de transformation ou de vente immobilière, les actes de mainlevée avec ou sans constatation de paiement et en général les actes d'administration, de disposition ou même équivalent à une aliénation, nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social de la société, sans que cette énumération ne soit limitative.

Art. 12. Le bilan est soumis à l'approbation des associés qui décident de l'emploi des bénéfices. En cas de distribution de bénéfices, les bénéfices sont répartis entre les associés en proportion de leurs parts d'intérêts.

Art. 13. Les engagements des associés à l'égard des tiers sont fixés conformément aux articles 1862, 1863 et 1864 du code civil. Les pertes et dettes de la société sont supportées par les associés en proportion du nombre de leurs parts dans la société.

Art. 14. L'assemblée des associés se réunit aussi souvent que les intérêts de la société l'exigent sur convocation d'un gérant ou sur convocation d'un des associés.

L'assemblée statue valablement sur tous les points de l'ordre du jour et ses décisions sont prises à la simple majorité des voix des associés présents ou représentés, chaque part donnant droit à une voix.

Toutefois les modifications aux statuts doivent être décidées à l'unanimité des associés.

Art. 15. En cas de dissolution, la liquidation sera faite par le ou les gérants ou par les associés selon le cas, à moins que l'assemblée n'en décide autrement.

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant les comparants, représentant l'intégralité du capital social, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent comme dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, ils ont pris les résolutions suivantes:

1. - Sont nommés comme gérants de la société pour une durée indéterminée:

- Madame Aline SCHALTZ, master en développement durable, née à Dudelange, le 10 mars 1989, demeurant à 4, rue Ferdinand Kuhn L-1867 Howald, et

- Monsieur Tom BAUMERT, master en économie, né à Luxembourg, le 09 avril 1985, demeurant à 4, rue Ferdinand Kuhn L-1867 Howald.

2. - L'adresse du siège social est établie à 4, rue Ferdinand Kuhn L-1867 Howald.

Fait et passé à Howald, le 18 janvier 2016.

Aline SCHALTZ / Tom BAUMERT.

Référence de publication: 2016068543/79.

(160031584) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 février 2016.

A H Luxco 2 S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 20, avenue Monterey.

R.C.S. Luxembourg B 106.229.

CLÔTURE DE LIQUIDATION

La liquidation de la société AH Luxco 2 S.à r.l., décidée par acte du notaire Maître Cosita Delvaux, en date du 11 novembre 2015, a été clôturée lors de l'assemblée générale extraordinaire sous seing privé tenue en date du 24 décembre 2015.

Les livres et documents de la société seront conservés pendant cinq ans au siège social de la société Theatre Directorship Services Alpha S.à r.l. au 20 avenue Monterey, L-2163 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 février 2016.

Signature

Le mandataire

Référence de publication: 2016069082/18.

(160032598) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Aberdeen Shopping 1 S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 1.000.000,00.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 35a, Avenue John F. Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 118.313.

—
Extrait rectificatif sur dépôt L150166789 du 11/09/2015

Le dépôt numéro L150166789 du 11 septembre 2015 indique que ce dépôt a été effectué par Aberdeen Management Services S.A. en tant qu'agent domiciliataire.

Toutefois, ce dépôt comporte une erreur matérielle car il convient de lire en lieu et place "Pour le compte de Aberdeen Shopping 1 S.à r.l.".

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 février 2016.

Référence de publication: 2016069089/15.

(160032127) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Airways Aviation S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 6, rue Dicks.

R.C.S. Luxembourg B 189.484.

—
Il résulte des résolutions prises par le conseil de gérance de la société en date du 19 janvier 2016 que:

- Le siège social de la société a été transféré du 124, boulevard de la Pétrusse, L-2330 Luxembourg au 6, rue Dicks, L-1417 Luxembourg avec effet au 4 janvier 2016.

- Madame Corinne Shim Sophie Muller, gérant B, et Monsieur Johannes Andries van den Berg, gérant A de la Société, sont désormais domiciliés professionnellement au 6, rue Dicks, L-1417 Luxembourg avec effet au 4 janvier 2016.

- Le mandat de Président Directeur Général de Monsieur Romy Hawatt a été renouvelé jusqu'à l'assemblée générale annuelle qui se tiendra en l'année 2016.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait à Luxembourg, le 19 février 2016.

Référence de publication: 2016069091/17.

(160032101) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Ambrew S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5365 Munsbach, 5, rue Gabriel Lippmann.

R.C.S. Luxembourg B 99.525.

—
Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2016.

Référence de publication: 2016069095/10.

(160032310) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Amella Investments S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 182.921.

—
DISSOLUTION

In the year two thousand and fifteen, on the twenty-eighth of December.

Before Me Jacques Kessler, notary residing in Pétange, (Grand-Duchy of Luxembourg), undersigned;

APEARED:

Mrs Sofia AFONSO-DA CHAO CONDE, notary clerk, residing professionally in Pétange, acting in her capacity as attorney-in-fact of Blasters Holding Ltd., (the “Sole Shareholder”), registered with the Trade and Companies Register of Liechtenstein, under number FL-0002.469.880-6, with its registered office at Felbaweg 10, Postfach 943, FL-9494 Schaan, Liechtenstein,

by virtue of a power of attorney given under private seal, which power of attorney after having been signed “ne varietur” by the attorney and the undersigned notary shall stay affixed to the present deed to be filed with the registration authorities, who declared and requested the notary to state that:

1.- The Company Amella Investments S.à r.l, a Luxembourg public company limited by shares, with registered office at L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert, registered with the Luxembourg trade registry, section B, under number 182921, (hereinafter referred to as the “Company”), has been incorporated pursuant to a deed of Me Jean Seckler, residing in Junglinster, dated December 18, 2013, published in the Mémorial C number 379 of 12 February 2014.

2.- The share capital of the Company is fixed at twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500.-) represented by twelve thousand and five hundred (12,500.-) shares of a par value of one euro (EUR 1.-) each.

3.- The Sole Shareholder is the sole owner of all the shares of the Company.

4.- The Sole Shareholder acting as sole shareholder at an extraordinary shareholders’ meeting amending the articles of the Company declares the dissolution of the Company with immediate effect and the commencement of the liquidation process.

5.- The Sole Shareholder appoints itself as liquidator of the Company; and in its capacity as liquidator of the Company has full powers to sign, execute and deliver any acts and any documents, to make any declaration and to do anything necessary or useful so to bring into effect the purposes of this deed.

6.- The Sole Shareholder decides to immediately convene the second and third general meeting of shareholders in accordance with article 151 of the law of 10 August 1915 concerning commercial companies and to immediately hold these meetings one after the other.

7.- The Sole Shareholder presents its liquidation report and accounts and declares that it takes over all the assets of the Company, and that it will assume any presently known or unknown debts of the Company.

The liquidation report, after having been signed “ne varietur” by the attorney and the undersigned notary, shall stay affixed to the present deed to be filed with the registration authorities.

8.- The Sole Shareholder further declares in its capacity as sole shareholder of the Company having thorough knowledge of the Company's articles of incorporation and of the financial situation of the Company, to waive its right to appoint an auditor to the liquidation.

9. The Sole Shareholder decides to immediately approve the liquidation report and accounts..

10.- The Sole Shareholder in the third extraordinary general meeting of shareholders, declares that the liquidation of the Company is closed and that any registers of the Company recording the issuance of shares or any other securities shall be cancelled. It confirms that the Company has definitely ceased to exist.

11.- Discharge is given to the directors.

12.- The books and documents of the Company will be kept for a period of five years at least in Luxembourg at the former registered office of the Company at L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert.

Statement

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

WHEREOF the present notarial deed was drawn up in Pétange, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, known to the notary by its surname, Christian name, civil status and residence, the appearing person signed together with us, the notary, the present original deed.

Suit la version en langue française du texte qui précède:

L'an deux mille quinze, le vingt-huit décembre.

Pardevant Maître Jacques Kessler, notaire de résidence à Pétange (Grand-Duché de Luxembourg), soussigné;

A COMPARU:

Madame Sofia AFONSO-DA CHAO CONDE, clerk de notaire, avec adresse professionnelle à Pétange, agissant en sa qualité de mandataire spécial de Blasters Holding Ltd., («l'Actionnaire Unique»), enregistré dans le Trade and Companies Register of Liechtenstein, sous le numéro FL-0002.469.880-6, ayant son siège social à Felbaweg 10, Postfach 943, FL-9494 Schaan, Liechtenstein,

en vertu d’une procuration lui délivrée sous seing privé, laquelle procuration, après avoir été signée “ne varietur” par la mandataire et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera soumise aux formalités de l’enregistrement,

qui a exposé au notaire instrumentaire et l'a prié d'acter que:

1.- La Société Amella Investments S.à r.l., une société anonyme avec siège social à L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, section B, sous le numéro 182 921, (ci-après nommée la "Société"), a été constituée suivant acte du notaire Me Jean Seckler, résidant à Junglinster, en date du 18 Décembre, 2013, publié au Mémorial C numéro 379 du 11 Février, 2014.

2.- Le capital social de la Société est fixé à douze mille cinq cents euros (EUR 12,500.-) représenté par douze mille cinq cents (12,500) actions d'une valeur nominale de un euros (EUR 1.-) chacune.

3.- L'Actionnaire Unique est seule propriétaire de toutes les actions de la Société.

4.- L'Actionnaire Unique agissant comme actionnaire unique siégeant en assemblée générale extraordinaire des actionnaires modificative des statuts de la Société, prononce la dissolution anticipée de la Société avec effet immédiat et la mise en liquidation.

5.- L'Actionnaire Unique se désigne comme liquidateur de la Société et aura pleins pouvoirs d'établir, signer, exécuter et délivrer tous actes et documents, de faire toute déclaration et de faire tout ce qui est nécessaire ou utile pour mettre en exécution les dispositions du présent acte.

6.- L'Actionnaire Unique déclare fixer à tout de suite la deuxième et troisième assemblée conformément à l'article 151 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et les tenir immédiatement l'une après l'autre.

7.- L'Actionnaire Unique présente le rapport de liquidation et les comptes de liquidation et déclare qu'elle reprend tout l'actif de la Société et qu'elle s'engagera à régler tout le passif impayé présent et futur de la Société.

Le rapport sur la liquidation, après avoir été signée «ne varietur» par le comparant et le notaire soussigné, restera annexé au présent acte avec lequel il sera enregistré.

8.- L'Actionnaire Unique en sa qualité d'actionnaire unique de la Société ayant pleine connaissance des statuts de la Société et de la situation financière de la Société, renonce à son droit de nommer un commissaire à la liquidation.

9.- L'Actionnaire Unique décide par conséquent d'approuver immédiatement le rapport et les comptes de liquidation.

10.- L'Actionnaire Unique, constituée en troisième assemblée générale extraordinaire, déclare que la liquidation de la Société est clôturée et que tous les registres de la Société relatifs à l'émission des parts sociales ou de tous autres titres seront annulés. Elle constate que la Société a définitivement cessé d'exister.

11.- Décharge est donnée aux administrateurs de la Société.

12.- Les livres et documents de la Société seront conservés pendant cinq ans au moins à Luxembourg à l'ancien siège social de la Société à L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert.

Constatacion

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête de la personne comparante le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française; à la requête de cette même personne et en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

DONT ACTE, fait et passé à Pétange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire par nom, prénom usuel, état et demeure, elle a signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: Conde, Kessler.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 05 janvier 2016. Relation: EAC/2016/428. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): Santioni A.

POUR EXPEDITION CONFORME

Référence de publication: 2016069096/107.

(160032146) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Ardian Real Estate European Fund, Société en Commandite simple.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 24, avenue Emile Reuter.

R.C.S. Luxembourg B 204.044.

Extrait du contrat social fourni sur base de l'article 6 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales

Dénomination sociale. ARDIAN Real Estate European Fund

Forme juridique. Société en commandite simple

Associé commandité. Ardian Real Estate GP S.à r.l.

Objet social. L'objet de la société est l'acquisition de biens immobiliers ou de participations dans des biens immobiliers ou dans toutes sociétés ou entreprises sous quelques formes que ce soit, directement ou indirectement, et l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de telles participations. La Société peut notamment acquérir par voie de sou-

scription, achat, échange ou de toute autre manière tous titres, actions et / ou d'autres titres de participation, obligations, certificats de dépôt et / ou d'autres instruments de dette et plus généralement tous titres et / ou instruments financiers émis par toute entité publique ou privée. Il peut participer à la création, le développement, la gestion et le contrôle de toute société ou entreprise. La Société peut faire des investissements immobiliers, soit directement ou par le biais de participations directes ou indirectes dans des filiales de la Société détenant ces investissements.

Siège social. 24, avenue Emile Reuter, L-2420 Luxembourg

Nom de l'organe de gestion. Ardian Real Estate GP S.à r.l. (Associé Gérant Commandité)

Pouvoir de l'organe de gestion. l'Associé Gérant Commandité détient tous les pouvoirs nécessaires afin d'accomplir les buts du partenariat. Tous les pouvoirs qui ne sont pas réservés exclusivement au cadre de la loi ou de l'accord du partenariat sont du ressort de l'Associé Gérant Commandité.

Date de création. 18 février 2016.

Date de maturité. 17 février 2029.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 février 2016.

Ardian Real Estate GP S.à r.l.

Représentée par Mr Stéphane CAMPORI et Mme Jennifer FERRAND

Référence de publication: 2016069130/30.

(160032257) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Asset Management Model Sicav, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-8210 Mamer, 106, route d'Arlon.

R.C.S. Luxembourg B 99.080.

Les statuts coordonnés ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2016.

Référence de publication: 2016069132/10.

(160032847) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

ATGM S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: GBP 11.943,00.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 31, Grand Rue.

R.C.S. Luxembourg B 181.782.

EXTRAIT

Il résulte de la résolution des associés tenue en date du 10 Septembre 2015 que M. Ralf Kokemüller ayant son adresse résidentielle au 14 Collinistrasse. 68161 Mannheim, Allemagne est élu nouveau gérant avec effet au 15 février 2016.

Par conséquent, le Conseil de Gérance de la société est composé comme suit:

- M. Michael Kidd (gérant de catégorie B)
- M. Claude Larbière (gérant de catégorie B)
- M. Gregory Dyke (gérant de catégorie A)
- Mrs. Helen Enright (gérant de catégorie A)
- M. Peter Kavanagh (gérant de catégorie A)
- M. Michael Lynas (gérant de catégorie A)
- M. Timothy McFarlane (gérant de catégorie A)
- M. Howard Panter (gérant de catégorie A)
- M. Nicholas Potter (gérant de catégorie A)
- Mrs. Rosemary Squire (gérant de catégorie A)
- M. David Lazar (gérant de catégorie A)
- Mrs Sonia Friedman (gérant de catégorie A)
- M. Ralf Kokemüller (gérant de catégorie A)

Luxembourg, le 22 Février 2016.

Alicia Rassatti.

Référence de publication: 2016069133/26.

(160032617) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Atwell, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3372 Leudelange, 2, rue de Drosbach.

R.C.S. Luxembourg B 169.787.

L'an deux mille seize, le dix-sept février.

Pardevant Maître Jean SECKLER, notaire de résidence à Junglinster, (Grand-Duché de Luxembourg), soussigné;

ONT COMPARU:

1.- Madame Marie-Noëlle FINEZ, expert comptable, née le 23 janvier 1987 à Arras, demeurant professionnellement à L-3372 Leudelange, 2, rue de Drosbach, et

2.- Monsieur Christophe DESCHAMPS, réviseur d'entreprises agréé, né à Mouscron, (Belgique), le 17 février 1965, demeurant professionnellement à L-3372 Leudelange, 2, rue de Drosbach

Lesquels comparants ont requis le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

- Que la société à responsabilité limitée "ATWELL", avec siège social à L-1835 Luxembourg, 17, rue des Jardiniers, inscrite auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, section B, numéro 169.787, a été constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 18 juin 2012, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1890 du 30 juillet 2012. Les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 20 novembre 2012, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 762 du 29 mars 2013.

- Que le capital social est fixé à douze mille cinq cents euros (12.500,-EUR), représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (25,- EUR) chacune.

- Que les parties comparantes sont les seules et uniques associées de ladite société et qu'elles se sont réunies en assemblée générale extraordinaire et ont pris à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de transférer l'adresse du siège social de la société vers L-3372 Leudelange, 2, rue de Drosbach et en conséquence l'article 5 des statuts comme suit:

« **Art. 5.** Le siège social est établi dans la Commune de Leudelange.

Il peut être transféré en toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg en vertu d'une décision des associés.»

Deuxième résolution

L'assemblée constate que l'adresse professionnelle de tous les associés et gérants sera en conséquence de ce qui précède situé à L-3372 Leudelange, 2, rue de Drosbach.

Evaluation des frais

Tous les frais et honoraires du présent acte incombant à la société sont évalués à la somme de 950,- EUR.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs noms, prénoms usuels, états et demeures, ils ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: Marie-Noëlle FINEZ, Christophe DESCHAMPS, Jean SECKLER.

Enregistré à Grevenmacher Actes Civils, le 19 février 2016. Relation GAC/2016/1269. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): G. SCHLINK.

Référence de publication: 2016069134/42.

(160032318) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

BioPharma Secured Investments III Sub, Société à responsabilité limitée.

Capital social: USD 20.000,00.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 175.557.

Extrait des résolutions prises par les associés en date du 29 Janvier 2016

1. Monsieur Davy Toussaint a démissionné de son mandat de gérant avec effet au 21 octobre 2015.

2. Monsieur David Catala a démissionné de son mandat de gérant avec effet au 29 janvier 2016.

3. Madame Lynch Roisin, administrateur de sociétés, née à Cork, Irlande, le 28 septembre 1984, demeurant professionnellement à L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert, a été nommée comme gérante pour une dure indéterminée avec effet au 29 janvier 2016.

4. Madame Baguilat Tolentino Myla, administrateur de sociétés, née à Kiangon Ifugao, Philippines, le 15 Juin 1980, demeurant professionnellement à L-2453 Luxembourg, 6, rue Eugène Ruppert, a été nommée comme gérante pour une durée indéterminée avec effet au 29 Janvier 2016.

Pour extrait sincère et conforme

Intertrust (Luxembourg) S.a r.l.

Un mandataire

Référence de publication: 2016069147/20.

(160032466) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Cidra S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 5.846.975,00.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 1-3, boulevard de la Foire.

R.C.S. Luxembourg B 119.205.

EXTRAIT

Il résulte des résolutions prises par les associés de la Société en date du 19 février 2016 que:

- Mr. James Alexander Bermingham démissionne de son poste de gérant de classe B avec effet au 29 janvier 2016;

- Mr Kenneth John Flanagan, né le 9 août 1983 à Galway, Irlande ayant son adresse professionnelle au 7, rue Lou Hemmer, L-1748 Luxembourg, est nommé en tant que nouveau gérant de classe B de la société en remplacement du gérant démissionnaire avec effet au 19 février 2016 et ce pour une durée indéterminée.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait à Luxembourg, le 22 février 2016.

Référence de publication: 2016069170/16.

(160032590) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

RG Immo S.à r.l., Real G Immo S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2157 Luxembourg, 10, rue Mil Neuf Cents.

R.C.S. Luxembourg B 189.383.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Dudelange.

Carlo GOEDERT

Notaire

Référence de publication: 2016070064/12.

(160033323) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Red Oil Invest S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8070 Bertrange, 10B, rue des Mérovingiens.

R.C.S. Luxembourg B 97.463.

L'an deux mille seize,

le neuf février.

Par-devant Nous Maître Jean-Joseph WAGNER, notaire de résidence à SANEM (Grand-Duché de Luxembourg),

à Bertrange, Luxembourg, s'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires (l'«Assemblée») de «RED OIL INVEST S.A.», (la «Société»), une société anonyme, régie par le droit luxembourgeois, établie et ayant son siège social au 10B, rue des Mérovingiens, L-8070 Bertrange,

constituée originellement sous la dénomination de «MILLAU FINANCE S.A.» suivant acte notarié dressé par le notaire soussigné en date du 05 décembre 2003, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (le «Mémorial»), le 07 janvier 2004, sous le numéro 19 et page 908.

La Société est inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 97 463.

Les statuts de la Société furent modifiés pour la dernière fois suivant acte notarié dressé par le ministre du notaire soussigné en date du 18 avril 2007, lequel acte fut régulièrement publié au Mémorial, le 06 août 2007, sous le numéro 1653 et page 79315.

L'Assemblée est déclarée ouverte à 09.00 heures sous la présidence de Monsieur Pierre ANGÉ, employé privé, avec adresse professionnelle à Bertrange (Grand-Duché de Luxembourg).

Le Président désigne comme secrétaire Madame Emilie BOVRISSE, employée privée, avec adresse professionnelle à Bertrange (Grand-Duché de Luxembourg).

L'Assemblée choisit comme scrutatrice Madame Sylviane SZUMILAS, employée privée, avec adresse professionnelle à Bertrange (Grand-Duché de Luxembourg).

Le bureau de l'Assemblée ayant ainsi été constitué, le président a déclaré et prié le notaire d'acter:

I) Que l'ordre du jour de la présente Assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

- 1.- Décision de la mise en liquidation de la Société.
- 2.- Nomination d'un liquidateur et détermination de ses pouvoirs.
- 3.- Divers.

II) Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence, cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et par le notaire, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement. Resteront pareillement annexées au présent acte avec lequel elles seront enregistrées, les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées «ne varietur» par les membres du bureau de l'Assemblée et le notaire instrumentant.

III) Que le quorum requis par la loi est d'au moins cinquante pour cent (50%) du capital émis de la Société pour les points à l'ordre du jour et que les résolutions doivent être prises par le vote affirmatif d'au moins deux tiers (2/3) des votes exprimés à l'Assemblée.

IV) Que la présente Assemblée a été convoquée, le 25 janvier 2016 par des avis de convocation, adressés par lettres aux actionnaires en nom (toutes les actions étant nominatives).

Les récépissés afférents sont déposés sur le bureau afin d'inspection par l'Assemblée.

V) Qu'il appert de la liste de présence que sur trois mille cent (3'100) actions ordinaires émises de la Société, se trouvant actuellement en circulation et représentant l'intégralité du capital social émis de la Société à hauteur de TRENTE ET UN MILLE EUROS (31'000.- EUR), mille huit cent soixante (1.860) actions sont dûment présentes ou représentées à la présente Assemblée.

VI) Qu'en conséquence, la présente Assemblée est régulièrement constituée, et peut valablement délibérer sur le point porté à l'ordre du jour.

Après délibération, l'Assemblée prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée DECIDE la dissolution anticipée de la Société «RED OIL INVEST S.A.», prédésignée et prononce sa mise en liquidation à compter de ce jour.

Deuxième résolution

L'Assemblée DECIDE de nommer comme seul liquidateur de la Société, la société suivante:

la société «DEALISLE LTD», une société régie par les lois du Royaume-Uni, établie et ayant son siège social au 41 Chalton Street, Londres NW1 1JD (Royaume-Uni),
le «Liquidateur».

Troisième résolution

L'Assemblée DECIDE d'investir le Liquidateur des pouvoirs suivants:

- le Liquidateur a les pouvoirs les plus étendus prévus par les articles 144 et suivants des lois coordonnées sur les sociétés commerciales, telles que modifiées.

- le Liquidateur peut accomplir les actes prévus à l'article 145 sans avoir à recourir à l'autorisation de l'Assemblée Générale des Associés dans les cas où elle est requise.

- le Liquidateur est dispensé de passer inventaire et peut s'en référer aux écritures de la société.

- le Liquidateur peut, sous sa responsabilité, pour des opérations spéciales et déterminées, déléguer à un ou plusieurs mandataires telle partie de leurs pouvoirs qu'il détermine.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, le Président lève la séance à 9.15 heures.

Dont procès-verbal, passé à Bertrange, Grand-Duché de Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Lecture du présent acte faite et interprétation donnée aux comparants connus du notaire instrumentaire par leurs noms, prénoms usuels, états et demeures, ils ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: P. ANGÉ, E. BOVRISSE, S. SZUMILAS, J.J. WAGNER.

Enregistré à Esch-sur-Alzette A.C., le 10 février 2016. Relation: EAC/2016/3642. Reçu douze Euros (12.- EUR).

Le Receveur (signé): SANTIONI.

Référence de publication: 2016070065/75.

(160033130) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Phoenix Patrimoine Investments, Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25A, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 179.866.

—
Par la présente, je vous prie de bien vouloir prendre en considération ma démission des fonctions d'administrateur de votre société, PHOENIX PATRIMOINE INVESTMENTS, RCS Luxembourg B179.866, sise au 25A, Boulevard Royal L-2449 Luxembourg, et ce à compter du 1^{er} janvier 2015.

Luxembourg, le 31 décembre 2014.

Jean-Jacques AXELROUD.

Référence de publication: 2016070037/11.

(160033167) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

PI Corp Lux S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

R.C.S. Luxembourg B 168.942.

—
Extrait des résolutions prises par l'associé unique de la Société en date du 22 février 2016

Il résulte des résolutions prises par l'associé unique en date du 22 février 2016 que:

- L'associé unique a décidé de révoquer M. Tanguy Missoul en tant que gérant B de la Société avec effet au 14 janvier 2016.

Pour extrait sincère et conforme

Pour PI CORP LUX S.à r.l.

Un mandataire

Référence de publication: 2016070038/14.

(160033055) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Private Trustees S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1260 Luxembourg, 92, rue de Bonnevoie.

R.C.S. Luxembourg B 74.700.

—
Extrait du procès-verbal du conseil d'administration du 26 novembre 2015

Après discussion, les membres du Conseil d'Administration adoptent à l'unanimité la résolution suivante:

Résolution

Le Conseil d'Administration décide de confier le mandat de Réviseur Externe à la société HRT REVISION SA, avec siège au 163, rue du Kiem, L-8030 Strassen (RCS Luxembourg B 51 238). Son mandat arrivera à échéance lors de l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra en 2020 pour statuer sur l'exercice 2019.

Le Conseil d'Administration informe de la fin de mandat de Réviseur Externe la société Alter Audit Sàrl et la fin du mandat de commissaires aux comptes de la fiduciaire Luxembourg Paris Genève.

Le Conseil d'administration informe que Madame DOGAT Catherine s'appelle maintenant DUPONT Catherine

Aucun point divers n'étant soumis à l'attention du Conseil, le Président déclare la séance close à 13,30 heures.

Paolo PANICO / Catherine DUPONT

Président / Secrétaire

Référence de publication: 2016070020/19.

(160033407) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Pancura, Société Anonyme.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.

R.C.S. Luxembourg B 182.580.

—
Extrait de l'assemblée générale extraordinaire de l'actionnaire unique datée du 15 février 2016

L'actionnaire unique de la Société a décidé d'accepter la démission de Mme Stephanie SCHALBURG en tant qu'administratrice de la Société avec effet au 14 janvier 2016.

L'actionnaire unique de la Société a décidé de nommer Mme Martine GRÜN, née le 19 mars 1975 à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, demeurant professionnellement au 121, avenue de la Faïencerie, L-1511 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, en tant qu'administratrice de la Société avec effet au 15 février 2016 et jusqu'à l'assemblée générale annuelle qui se tiendra en 2020.

Pour extrait sincère et conforme

Pour PANCURA

Un mandataire

Référence de publication: 2016070024/17.

(160033398) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Proconsulence, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-7354 Helmdange, 6, rue du Bois.

R.C.S. Luxembourg B 197.340.

—
Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Dudelange.

Carlo GOEDERT

Notaire

Référence de publication: 2016070043/12.

(160033328) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Profitec S.P.F., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-2212 Luxembourg, 6, place de Nancy.

R.C.S. Luxembourg B 50.305.

—
Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue à Luxembourg, 6, place de Nancy, le 31 décembre 2015

L'assemblée accepte la démission de M. Carlo Reding et M. Ronald Weber en tant qu'administrateurs de la société. Afin de les remplacer, l'assemblée décide de nommer comme nouveaux administrateurs M. Christophe Roeder, résident professionnellement au 6, Place de Nancy L-2212 Luxembourg et M. Ralph Bourgnon résident professionnellement au 6, Place de Nancy L-2212 Luxembourg. Leurs mandats respectifs prendront fin lors de l'assemblée générale qui se tiendra en 2021.

L'assemblée décide également de renouveler le mandat d'administrateur de M. Romain Bontemps, résident professionnellement au 6, Place de Nancy L-2212 Luxembourg. Son mandat prendra fin lors de l'assemblée qui se tiendra en 2021.

L'assemblée décide de renouveler le mandat de commissaire Compliance & Control, ayant son siège 6 Place de Nancy L-2212 Luxembourg, inscrite au R.C.S. de Luxembourg sous le numéro B 172.482. Son mandat prend fin lors de l'assemblée générale tenue en 2021.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 février 2016.

Pour la société

Signature

Référence de publication: 2016070044/22.

(160032868) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Promaco Immobilière S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1628 Luxembourg, 57, rue des Glacis.

R.C.S. Luxembourg B 68.812.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue à Luxembourg en date du 5 janvier 2016

Il résulte dudit procès-verbal que le mandat de Monsieur Frank STEINERT, demeurant à 4A, Edmond Zinnen, L - 4888 Differdange, a été renouvelé en tant qu'administrateur jusqu'à l'assemblée générale ordinaire qui se tiendra en l'année 2021.

Luxembourg, le 5 janvier 2016.

Pour la société

Référence de publication: 2016070046/12.

(160032966) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Rosneft JV Projects S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.

R.C.S. Luxembourg B 167.491.

Par décision de l'Assemblée Générale Annuelle en date du 11 février 2016, a été nommé, jusqu'à l'assemblée générale statuant sur les comptes annuels clôturant au 31 décembre 2015;

- Moore Stephens S.A.R.L., R.C.S Luxembourg B 42365, avec siège social au 16, Allée Marconi, L-2120 Luxembourg, Commissaire.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2016070061/13.

(160033320) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Rag Holding S.A.-SPF, Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Capital social: EUR 32.000,00.

Siège social: L-1371 Luxembourg, 99, rue Val Sainte Croix.

R.C.S. Luxembourg B 203.854.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 12 février 2016

L'assemblée générale des actionnaires a délibéré comme suit:

Première résolution

L'assemblée décide de révoquer avec effet immédiat le mandat d'administrateur unique de Monsieur Benoit Savary.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de nommer Monsieur Alexandre ADAM, né le 19/12/1997 à Luxembourg, résidant 33a rue Principale L-6990 Rameldange, en tant que administrateur unique pour une durée de 6 ans.

Référence de publication: 2016070062/15.

(160032714) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Seveil S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1258 Luxembourg, 22, rue Jean-Pierre Brasseur.

R.C.S. Luxembourg B 143.371.

CLÔTURE DE LIQUIDATION

Il résulte des résolutions prises par les associés en date du 15 décembre 2015 que la clôture de la liquidation a été prononcée, que la cessation définitive de la société a été constatée et que le dépôt des livres sociaux pendant une durée de cinq ans au L-2453 Luxembourg, 6 rue Eugène Ruppert, a été ordonné.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour Séveil S.à r.l.

Un mandataire

Référence de publication: 2016070077/14.

(160033371) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Specialized Investment Management Sicav - SIF, Société d'Investissement à Capital Variable - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 2-4, rue Eugène Ruppert.
R.C.S. Luxembourg B 147.171.

Extrait des Résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 25 Janvier 2016

Il résulte de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires qui s'est tenue en date du 25 Janvier 2016, que Messieurs Christian Zugel, Michael Szymanski et Jérôme Wigny ont été réélus en leur qualité d'administrateur de la Société pour une période d'un an se terminant lors de l'assemblée générale se tenant en 2017.

Deloitte Audit S.à r.l. a été réélu en sa qualité de réviseur d'entreprise de la Société pour une période d'un an se terminant lors de l'assemblée générale se tenant en 2017.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 Février 2016.

Pour Specialized Investment Management SICAV-SIF

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.

Référence de publication: 2016070086/18.

(160032808) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Speedcar Luxembourg I S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 23, rue Aldringen.
R.C.S. Luxembourg B 198.357.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 26 novembre 2015.

Pour statuts coordonnés

Maître Jacques KESSELER

Notaire

Référence de publication: 2016070087/13.

(160033251) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Square Strategy Services S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2430 Luxembourg, 18, rue Michel Rodange.
R.C.S. Luxembourg B 128.094.

EXTRAIT

Il résulte d'une assemblée générale ordinaire tenue en date du 20 janvier 2016 que:

- L'assemblée décide de reconduire avec effet au 01/01/2012 le mandat d'administrateur de Monsieur Roger Greden, né le 28/10/1953 à Arlon (Belgique), demeurant, 4A, rue de l'Ouest L-2273 Luxembourg. Son mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale qui se tiendra en 2017.

- L'assemblée décide de reconduire avec effet au 01/01/2012 le mandat d'administrateur de Madame Deivanayagee Bastid, née le 11/03/1967 à Maurice (Île Maurice), demeurant, 76, Avenue Alexandre Ribot F-95130 Le Plessis-Bouchard. Son mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale qui se tiendra en 2017.

- L'assemblée décide de reconduire avec effet au 01/01/2012 le mandat d'administrateur de Monsieur Alain Bastid, né le 04/08/1964 à Paimboeuf (France), demeurant, 76, Avenue Alexandre Ribot F-951 30 Le Plessis-Bouchard. Son mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale qui se tiendra en 2017.

- L'assemblée décide de reconduire avec effet au 01/01/2012 le mandat de commissaire aux comptes de la société Fidu-Concept Sàrl, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés sous le numéro B38136, avec siège social au 36, Avenue Marie-Thérèse L-2132 Luxembourg. Son mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale qui se tiendra en 2017.

Pour extrait sincère et conforme

Référence de publication: 2016070089/22.

(160033043) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

St. Jude Medical Luxembourg Holdings TC S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 4, rue Dicks.

R.C.S. Luxembourg B 201.188.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Le 25 novembre 2015.

Pour statuts coordonnés

Maître Jacques KESSELER

Notaire

Référence de publication: 2016070090/13.

(160033213) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Sulzbach (Bridge) S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 3.929.600,00.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 44, avenue J.F Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 119.216.

Extrait des résolutions écrites de l'Associé unique en date du 22 février 2016

En date du 22 février 2016, les Associés de la société Sulzbach (Bridge) S.à r.l. ont pris les résolutions suivantes:

1. L'Associé unique décide d'accepter la démission, avec effet immédiat de Madame Dagmara Maziukiewicz de son poste de gérant.

2. L' Associé unique décide de nommer, avec effet immédiat et pour une durée indéterminée Monsieur Ralf Völker, né le 23 mars 1976 à Essen (Allemagne), demeurant professionnellement au 44, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, en tant que gérant.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2016070095/16.

(160033259) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Dutch Venture Initiative II S.A. SICAR, Société Anonyme sous la forme d'une Société d'Investissement en Capital à Risque.

Siège social: L-2520 Luxembourg, 5, allée Scheffer.

R.C.S. Luxembourg B 205.590.

STATUTES

In the year two thousand and sixteen, on the twelfth day of April.

Before us, Maître Henri Hellinckx, notary residing in Luxembourg.

THERE APPEARED:

1. The European Investment Fund, an international financial institution having its seat at 37B, avenue J.F. Kennedy, L-2968 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg;

here represented by Mr Mathieu Voos, professionally residing in 33, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, by virtue of a power of attorney, given by private seal; and

2. Participatiemaatschappij Oost Nederland NV, a public limited liability company (naamloze vennootschap) formed under the laws of The Netherlands, with its registered office at Bedrijvenpark IJsseloord 2, Meander 601, 6825 ME Arnhem, The Netherlands and registered with the Chamber of Commerce for Centraal Gelderland under number 09043123;

here represented by Mr Mathieu Voos, professionally residing in 33, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, by virtue of a power of attorney, given by private seal.

Such proxies, after signature ne varietur by the proxy holder of the appearing parties and the undersigned notary, shall remain attached to the present deed to be filed with it.

Such appearing party, acting in its capacity as representative of the shareholders, has requested the notary to record as follows the articles of association of a société d'investissement en capital à risque to be established as a public limited liability company (société anonyme) which they form between themselves.

1. Art. 1. Definitions. In these Articles:

2004 Act means the Luxembourg act of 15 June 2004 relating to SICAR (as defined below), as may be amended from time to time.

Administrative Agent means the administrative agent of the Company as set out in the Memorandum.

Adviser means such Person providing advisory and other services to the Company as disclosed in the Memorandum.

Advisory Board means the advisory board of the Company that may be established by the Board in accordance with the Memorandum and with the composition, duties and functions as set out in the Memorandum.

Affiliates means in relation to any Person, any entity Controlled by or Controlling such Person or under a common Control provided that any reference to any Affiliate of the Company will exclude any Investment.

Aggregate Commitments means the total Commitments of Investors to the Company from time to time.

Articles means these articles of association of the Company, as amended from time to time.

Board means the board of directors of the Company.

Business Day means a day on which banks are generally open for business in Luxembourg during the whole day (excluding Saturdays and Sundays and public holidays).

Capital Contribution means the cash contributed by an Investor to the Company (whether against the issuance of Shares or otherwise), to the exclusion of any actualisation interest or advisory fee equalisation interest payment due to the Company pursuant to the Memorandum.

Carried Interest has the meaning set out in article 28.1.

Circular 06/241 means CSSF circular 06/241 issued by the CSSF on the concept of risk capital under the 2004 Act, as may be amended and/or replaced from time to time.

Claims and Expenses means, with respect to the relevant Person, any and all liabilities, obligations, losses, damages, fines, taxes and interest and penalties thereon, claims, demands, actions, suits, proceedings (whether civil, criminal, administrative, investigative or otherwise), costs, expenses and disbursements (including reasonable legal and accounting fees and expenses, costs of investigation and sums paid in settlement) of any kind or nature whatsoever, which may be imposed on, incurred by, or asserted at any time against that Person in any way related to or arising out of the Memorandum, these Articles, the Subscription Agreement, the Company, the Investments or the management, administration, or activities of any Indemnified Person on behalf, or as Service Provider, of the Company or Investments.

Class means a class of Shares of the Company (catégorie d'actions) as such term is understood under the Companies Act.

Class A Share has the meaning set out in article 6.4(a).

Class B Shares has the meaning set out in article 6.4(b).

Closing means any date on which Investors may commit to subscribe for Shares in the Company, as determined by the Board in accordance with the Memorandum.

Commitment means, in relation to an Investor, the amount committed by it to the Company (and whether or not such amount has been paid in whole or in part and whether or not it has been repaid to the Investor in whole or in part) to an investment in Shares pursuant to that Investor's Subscription Agreement.

Companies Act means the Luxembourg act of 10 August 1915 concerning commercial companies, as amended.

Company means Dutch Venture Initiative II S.A. SICAR.

Control means, in relation to a Person, the power of a Person to secure:

- by means of the holding of shares or the possession of voting power in or in relation to that or any other body corporate;
or

- by virtue of any powers conferred by the articles of association or other document regulating that or any other body corporate;

that the affairs of the first-mentioned body corporate are conducted in accordance with the wishes of that Person, and, in relation to a partnership, means the right to a share of more than one-half of the assets, or of more than one-half of the income, of the partnership, and Controlled and Controlling will be construed accordingly.

CSSF means the Commission de Surveillance du Secteur Financier, the Luxembourg regulator for the financial sector.

Default Date has the meaning set out in article 9.1.

Default Expenses has the meaning set out in the Memorandum.

whether in ori means a written notice from the Company to an Investor notifying him/her/it of his/her/its failure to contribute to the Company amounts which are the subject of a Drawdown Notice on or before the Drawdown Date (with such contents as described in the Memorandum).

Default Shares means all Shares held by a Defaulting Investor.

Defaulting Investor has the meaning set out in article 9.1.

Depositary has the meaning set out in article 31.

Directors means the members of the Board from time to time.

Drawdown Date means any date on which Investors are to pay a Capital Contribution (i.e., to pay a portion of their Commitment) further to a Drawdown Notice.

Drawdown Notice has the meaning set out in the Memorandum.

Eligible Investor means an investor who may acquire Shares under the law applicable to him/her/it in his/her/its jurisdiction; and to whom the Company or authorised placement agents, if any, are allowed to promote the Company provided that such investor is a Well-Informed Investor and not a Restricted Person.

Euro, € or EUR means the single currency of the member states of the Economic and Monetary Union.

Expenses has the meaning set out in the Memorandum.

Experienced Investor means any investor who (i) adheres in writing to the status of experienced investor and (ii) either (a) commits to invest a minimum of EUR125,000 in the Company or (b) has obtained an assessment by a credit institution within the meaning of Directive 2006/48/EC, by an investment firm within the meaning of Directive 2004/39/EC, or by a management company within the meaning of Directive 2009/65/EC certifying his/her/its expertise, his/her/its experience and his/her/its knowledge in adequately appraising an investment in the Company.

Final Closing Date means the date determined by the Board to be the date after which no additional Investors will be admitted to the Company in accordance with article 8.6.

First Closing Date has the meaning set out in article 8.7.

Fiscal Year means the twelve month period ending on 31 March in each year, except for the first fiscal year which will start on the date of establishment of the Company and end on 31 March 2017.

General Meeting means the general meeting of the shareholders of the Company.

IE means Invest Europe - The Voice of Private Capital.

IFRS means the International Financial Reporting Standards, being the body of accounting standards issued by the board of the International Accounting Standards Committee as adopted by the European Union, as amended from time to time.

Indemnified Person means (a) the Directors; (b) the members of the Advisory Board (if any) (and the Persons who appointed them to those roles), in each case in respect of liabilities arising by virtue of the member of the Advisory Board occupying that position; (c) the members of the Investment Committee (and the Persons who appointed them to those roles), in each case in respect of liabilities arising by virtue of the member of the Investment Committee occupying that position and (d) the Adviser and each of its directors, officers, agents and employees the extent directly involved in the business of the Company.

Institutional Investors means investors who qualify as institutional investors according to Luxembourg Law.

Investment Committee means the investment committee of the Company established by the Board with the composition, duties and functions as set out in the Memorandum.

Investments means investments acquired by the Company (whether directly or through one or more intermediary vehicles), including but not limited to participations in or commitments to Portfolio Funds, Liquid Investments or shares, bonds, convertible loan stock, options, warrants or other securities of, and loans (whether secured or unsecured) made to, any Person and interests.

Investor means any Person who is or becomes an investor in the Company by assuming a Commitment and, where the context requires, will include that Person as a shareholder in the Company.

Luxembourg means the Grand Duchy of Luxembourg.

Luxembourg Law means the applicable laws and regulations of the Grand Duchy of Luxembourg.

Memorandum means the confidential private placement memorandum of the Company drawn up in accordance with article 3(3) of the 2004 Act, as amended or supplemented from time to time.

Net Asset Value or NAV means the net asset value of the Company, each Class and each Share as determined in accordance with article 13.

Net Distributable Cash means with respect to any period, the amounts of cash receipts of the Company arising during that period determined by the Board to be available for distribution to the Investors, which includes, without limitation, cash receipts from Investments and other assets (including amounts released from Reserves and all cash proceeds received by the Company during that period from, e.g., (a) the sale, transfer, exchange or other disposal of all or any portion of any Investment; (b) any income under the form of dividend distributions or interest payment from Investments and (c) any similar transaction), reduced by the portion thereof used during that period to pay or establish Reserves, service the requirements of any credit facility or other third party debt and to pay the Set-up Costs and Expenses.

New Class A Share has the meaning set out in article 6.4.

Non Defaulting Investors has the meaning set out in article 9.3(b).

Ordinary Shares has the meaning set out in article 6.4(c).

Person means any individual or entity and, where the context so permits, the legal representatives, successors in interest and permitted assigns of such person.

Portfolio Fund has the meaning set out in the Memorandum.

Portfolio Fund Documents means the offering and constitutive documents of a Portfolio Fund (including, without limitation, such Portfolio Fund's private placement memorandum, limited partnership agreement or articles of incorporation and Portfolio Fund Subscription Agreement).

Portfolio Fund Subscription Agreement means such agreement (including, as the case may be, deed of adherence or other commitment agreement) entered into between the Company and a Portfolio Fund (or its Portfolio Fund Manager) whereby the Company is committed to invest in the relevant Portfolio Fund.

Preferred Ordinary Share has the meaning set out in article 6.4.

Preferred Return has the meaning set out in article 28.1.

Professional Investors means investors who qualify as professional investors within the meaning of Annex III to the Luxembourg act of 5 April 1993 on the financial sector, as amended.

Re-Investment Cash has the meaning set out in article 28.10.

Restricted Person has the meaning set out in article 12.1.

Service Providers means the Adviser, the Depositary, the Administrative Agent, and any other Person who provides services to the Company from time to time.

Set-Up Costs has the meaning set out in the Memorandum.

Shares means all shares issued by the Company from time to time, representing the total outstanding share capital.

SICAR means an investment company in risk capital (société d'investissement en capital à risque) in accordance with the 2004 Act.

SMEs means micro, small and medium-sized enterprises within the meaning of the Commission Recommendation 2003/361/EC of 6 May 2003, as amended.

Subscription Agreement means the subscription agreement entered into by each Investor and the Company.

Supermajority Resolution means a resolution passed at a General Meeting (i) where Investors representing at least half of the issued share capital were present or represented and (ii) by the vote (cast in person or by way of proxy) of not less than three-quarters of the votes cast in relation to such resolution provided that:

- if the quorum requirement is not fulfilled at the occasion of the first General Meeting, a second meeting may be convened at which meeting resolutions are passed at a three-quarters majority of the votes cast without any quorum requirement; and provided further that

- a change to these Articles is subject to the approval of the CSSF.

Term has the meaning set out in article 4.1.

Transfer has the meaning set out in article 10.1.

Transferee has the meaning set out in article 10.2.

Transferring Investor has the meaning set out in article 10.2.

Underlying Claim has the meaning set out in article 28.8.

Undrawn Commitment means with regard to an Investor, (a) the Investor's Commitment, minus (b) all Capital Contributions the Investor has made, plus (c) sums distributed to Investors that, in accordance with the provisions of the Memorandum, are or can be added to an Investor's Undrawn Commitment.

Valuation Date means the last day of each calendar quarter.

Well-Informed Investors means any well-informed investors within the meaning of article 2 of the 2004 Act. There exist three categories of well-informed investors, Institutional Investors, Professional Investors and Experienced Investors. For the avoidance of doubt, the Directors and the other Persons involved in the management of the Company are regarded as Well-Informed Investors for the purpose of article 2 of the 2004 Act.

2. Art. 2. Form and name.

2.1 There exists a société d'investissement en capital à risque under the form of a public limited liability company (société anonyme) under the name of "Dutch Venture Initiative II S.A. SICAR" (the Company).

2.2 The Company will be governed by the 2004 Act, the Companies Act (provided that in case of conflicts between the Companies Act and the 2004 Act, the 2004 Act will prevail) as well as by these articles of association (the Articles).

2.3 The Company may have one shareholder (the Sole Shareholder) or several shareholders. The Company shall not be dissolved upon the death, suspension of civil rights, insolvency, liquidation or bankruptcy of the Sole Shareholder. Where the Company has only one shareholder, any reference to the shareholders in these Articles shall be a reference to the Sole Shareholder.

3. Art. 3. Registered office.

3.1 The registered office of the Company is established in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg. It may be transferred within the boundaries of the municipality of Luxembourg (or elsewhere in the Grand Duchy of Luxembourg if, and to the extent, permitted under the Companies Act) by a resolution of the Board.

3.2 The Board will further have the right to set up branches, offices, administrative centres and agencies wherever it will deem fit, either within or outside of the Grand Duchy of Luxembourg.

3.3 Where the Board determines that extraordinary political or military developments or events have occurred or are imminent and that these developments or events would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and Persons abroad, the registered office may be temporarily

transferred abroad until the complete cessation of these extraordinary circumstances. Such temporary measures will have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a public limited liability company incorporated in the Grand Duchy of Luxembourg.

4. Art. 4. Term of the company. General

4.1 The Company has been created with a limited duration and will be automatically put into liquidation on the seventeenth (17) anniversary of 12 April 2016, or if earlier:

(a) the date on which all Investments have been disposed of or otherwise realised by the Company and the proceeds of such disposals or realisations have been distributed to the Investors;

(b) upon a Supermajority Resolution;
the Term (unless extended).

Extension of Term

4.2 At any time before the seventeenth (17) anniversary of 12 April 2016, the Board may, upon proposal of the Adviser, elect to extend the Term for up to two consecutive additional one-year periods, subject to a Supermajority Resolution.

4.3 Any such extension will be without prejudice to the possibility of earlier termination of the Company for any reason specified in article 4.1.

5. Art. 5. Corporate objects.

5.1 The purpose of the Company is the investment of the funds available to it in risk capital within the widest meaning permitted under the 2004 Act and Circular 06/241, subject to the terms of the Memorandum. The Company may also invest the money available to it in other assets permitted by law and consistent with its purpose, subject to the terms of the Memorandum.

5.2 The Company may take any measures and carry out any transaction, which it may deem useful for the fulfilment and development of its purpose and may, in particular and without limitation:

(a) make Investments;

(b) borrow money in any form or obtain any form of credit facility and raise funds through, including, but not limited to, the issue of equity, bonds, notes, promissory notes, and other debt or equity instruments;

(c) advance, lend or deposit money or give credit to companies and undertakings;

(d) enter into any guarantee, pledge or any other form of security, whether by personal covenant or by mortgage or charge upon all or part of the assets (present or future) of the Company or by all or any of such methods, for the performance of any contract or obligation of the Company, or any Director, manager or other agent of the Company, or any company in which the Company or its parent company has a direct or indirect interest, or any company being a direct or indirect shareholder of the Company or any company belonging to the same group as the Company;

to the fullest extent permitted under the 2004 Act and as provided for in, and subject to the restrictions of, the Memorandum.

6. Art 6. Share capital.

6.1 The capital of the Company will be represented by fully paid up Shares of no par value and will at any time be equal to the value of the net assets of the Company pursuant to article 13.

6.2 The capital must reach at least one million euro (EUR 1,000,000) within twelve months of the date on which the Company has been registered as a SICAR under the 2004 Act on the official list of Luxembourg SICARs, and thereafter may not be less than this amount.

6.3 The initial capital of the Company is of thirty one thousand euro (EUR 31,000).

Classes of Shares

6.4 The following Classes are available:

(a) Class A Share which is reserved for subscription by the European Investment Fund (in consideration for the European Investment Fund acting as Adviser of the Company) (the Class A Shareholder) and:

(i) is limited to a maximum of one (1) Class A Share;

(ii) is a Share of a Special Class within the meaning of article 15.5 of these Articles and entitles its holder to suggest one or more candidates for appointment to the Board each time a General Meeting is convened with a view to appoint one or more Directors. Any Director appointed by the General Meeting further to a proposal by the Class A Shareholder will be a Class A Board Member for the purpose of article 15.5 of these Articles. At least two Directors must, at any time, be a Class A Board Member, unless the Class A Shareholder agrees that only one Class A Board Member should be appointed within the Board (and for so long as the Class A Shareholder so agrees);

(iii) entitle its holder to have a representative within the Investment Committee in accordance with and subject to the terms of the Memorandum;

(iv) grant its holder the right to receive the Preferred Return and the Carried Interest;

(v) will be automatically converted in a Preferred Ordinary Share in such circumstances and subject to such conditions as set out in the Memorandum

(vi) is redeemable upon request of its holder in such circumstances and subject to such conditions as set out in the Memorandum;

(b) Class B Shares which are reserved for subscription by such Person as referred to in the Memorandum (the Class B Shareholder) and:

(i) are Shares of a Special Class within the meaning of article 15.5 of these Articles and entitle their holder to suggest one or more candidates for appointment to the Board each time a General Meeting is convened with a view to appoint one or more Directors. Any Director appointed by the General Meeting further to a proposal by the Class B Shareholder will be a Class B Board Member for the purpose of article 15.5 of these Articles. At least two Directors must, at any time, be Class B Board Members;

(ii) entitle their holder to have two representatives within the Investment Committee in accordance with and subject to the terms of the Memorandum;

(iii) have the same financial rights as the Ordinary Shares.

(c) Ordinary Shares which are reserved for Eligible Investors and grant their holders the right to receive the Preferred Return.

(d) Preferred Ordinary Share, which may exist further to the compulsory conversion of the Class A Share into a Preferred Ordinary Share and will have such rights as set out in the Memorandum;

(e) New Class A Share, which can be issued in accordance with, and will have such rights set out in the Memorandum.

6.5 The Company's share capital is automatically adjusted when additional Shares are issued or outstanding Shares are redeemed, and no special announcements or publicity are necessary in relation thereto.

6.6 For the purpose of determining the capital of the Company, the net assets attributable to each Class will, if not already denominated in EUR, be converted into EUR.

7. Art. 7. Form of shares.

7.1 The Company only issues Shares in registered form and Shares will remain in registered form. Shares are issued without par value and will be fully paid upon issue. The Shares are not represented by certificates.

7.2 All issued registered Shares will be registered in the register of shareholders which will be kept at the registered office by the Company or by the Administrative Agent, where it will be available for inspection by any shareholder. Such register will contain the name of each owner of registered Shares, his/her/its residence or elected domicile as indicated to the Company, the number and Class of registered Shares held by him, the amount paid up on each share, and the transfer of Shares and the dates of such transfers. The ownership of the Shares will be established by the entry in this register.

7.3 Each shareholder will provide the Company with an address to which all notices and announcements may be sent. Such address will also be entered into the register of shareholders.

7.4 In the event that a shareholder does not provide an address, the Company may permit a notice to this effect to be entered into the register of shareholders and the shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Company, or such other address as may be so entered into the register of shareholders by the Company from time to time, until another address will be provided to the Company by such shareholder. Shareholders may, at any time, change their address as entered into the register of shareholder by way of a written notification sent to the Company.

7.5 The Company will recognise only one holder per share. In case a share is held by more than one Person, the Company has the right to suspend the exercise of all rights attached to that share until one Person has been appointed as sole owner in relation to the Company. The same rule will apply in the case of conflict between an usufruct holder (usufruitier) and a bare owner (nu-proprétaire) or between a pledgor and a pledgee. Moreover, in the case of joint shareholders, the Company reserves the right to pay any redemption proceeds, distributions or other payments to the first registered holder only, whom the Company may consider to be the representative of all joint holders, or to all joint shareholders together, at its absolute discretion.

7.6 Fractional Shares may be issued to the nearest 100th of a Share. Such fractional Shares do not carry voting rights, except where their number is such that they represent a whole share, but are entitled to participate in the net assets attributable to the relevant Class on a pro rata basis.

7.7 All Shares issued by the Company may be redeemed by the Company at the request of the shareholders or at the initiative of the Company (i) in accordance with, and subject to, article 11 of these Articles and the provisions of the Memorandum and/or (ii) in the context of the distribution of Re-Investment Cash to Investors in accordance with article 28.10.

7.8 Subject to the provisions of article 10, title to Shares in registered form is transferred upon registration of the name of the transferee in the share register of the Company. The Company will not issue, or give effect to any Transfer of, Shares to any investor who is not a Eligible Investor.

7.9 Subject to the provisions of article 10, a Transfer may be effected by a written declaration of transfer entered in the register of the shareholder(s) of the Company, such declaration of transfer to be executed by the transferor and the transferee or by Persons holding suitable powers of attorney or in accordance with the provisions applying to the transfer of claims provided for in article 1690 of the Luxembourg civil code. The Company may also accept as evidence of transfer other instruments of transfer evidencing the consent of the transferor and the transferee satisfactory to the Company.

7.10 The Company will not agree to issue Shares as consideration for a contribution in kind of securities or other assets.

8. Art. 8. Issue of shares.

8.1 The Company is authorised, without limitation, to issue an unlimited number of fully paid up Shares at any time in accordance with the terms of the Memorandum and these Articles without reserving a preferential right to subscribe for the Shares to be issued for the existing shareholders.

8.2 Shares are exclusively reserved for subscription by Eligible Investors.

8.3 The Board may impose conditions on the issue of Shares, any such condition to which the issue of Shares may be submitted will be detailed in the Memorandum provided that the Board may, without limitation:

(a) decide to set minimum Commitments, minimum subsequent Commitments, minimum subscription amounts, minimum subsequent subscription amounts and minimum holding amounts for a particular Class;

(b) impose restrictions on the frequency at which Shares are issued (and, in particular, decide that Shares will only be issued during one or more offering periods or at such other intervals as provided for in the Memorandum);

(c) reserve Shares of a Class exclusively to Persons or entities that have entered into, or have executed, a subscription document under which the subscriber undertakes inter alia to subscribe for Shares, during a specific period, up to a certain amount and makes certain representations and warranties to the Company. As far as permitted under Luxembourg law, any such subscription document may contain specific provisions not contained in the other subscription documents;

(d) determine any default provisions applicable to non or late payment for Shares or restrictions on ownership of the Shares;

(e) in respect of any one given Class, levy a subscription fee and/or waive partly or entirely this subscription fee;

(f) decide that payments for subscriptions to Shares will be made in whole or in part on one or more dealing dates, Closings or Drawdown Dates at which such date(s) the Commitment of the Investor will be called against issue of Shares of the relevant Class;

(g) set the initial offering period or initial offering date and the initial subscription price in relation to each Class and the cut-off time for acceptance of the subscription document in relation to a particular Class.

8.4 Each Investor subscribing for Shares will be required to enter into a Subscription Agreement irrevocably committing to make all subscriptions and payments for the entire Commitment and each Investor will be required to make Capital Contributions equal, in total, to that Investor's Commitment in consideration for the issuance of fully paid up Shares by the Company in accordance with the terms of the Memorandum.

8.5 The Board may, in its absolute discretion, accept or reject in whole or in part any Subscription Agreement or request for subscription to Shares.

8.6 The Board will determine the Final Closing Date at its entire discretion in accordance with the terms of the Memorandum. The Board can postpone the Final Closing Date up to such period of time and under the circumstances set out in the Memorandum provided that this date will not be later than eighteen months after the First Closing Date. A process determined by the Board and described in the Memorandum will govern the chronology of the issue of Shares in the Company.

8.7 The First Closing Date will be such date as set discretionarily by the Board subject to the terms of the Memorandum and Investors that have submitted a Subscription Agreement for acceptance to the Board will be notified by mail or through appropriate electronic communication means by the Company (or the Administrative Agent) of the First Closing Date in advance of the First Closing Date in accordance with the Memorandum.

8.8 After the First Closing Date and until the Final Closing Date, the Board may decide to organise one or more subsequent closings (each a Subsequent Closing) at which new shareholders are admitted or at which existing shareholders may increase their Commitments. The Board may confer the authority upon any of its members, any manager, officer or other duly authorised representative to accept subscription applications, to receive payments for newly issued Shares and to deliver these Shares. Investors who subscribe for Commitments after the First Closing Date, but on or before the Final Closing Date, will be treated as if they had been admitted to the Company on the First Closing Date and will acquire a proportionate interest in all Investments acquired by the Company, and will bear the proportionate share of the fees and expenses incurred by the Company, prior to the date of their admission to the Company pro rata with other Investors and may inter alia be required to pay certain equalisation amounts and/or actualisation amounts or interests on top of their Commitment, in accordance with article 8.3 of these Articles and the Memorandum.

8.9 Payments for subscriptions to Shares will be made on a Drawdown Date or any other date and under the terms and conditions as determined by the Board and as indicated and more fully described in the Memorandum. The modes of payment and subscription price of the Shares in relation to such subscriptions will be determined by the Board and more fully described in the Memorandum. The Board may decide, at its discretion, to postpone the date of any Subsequent Closing. In this event, the relevant Investors will be informed of the amended date of the Subsequent Closing.

8.10 Shares (whether Ordinary Shares, Class A Share or Class B Shares) subscribed at any time will be issued at a price equal to EUR1. In addition to the issue price, subsequent investors may be required to pay certain equalisation amounts and/or actualisation amounts or interests on top of their Commitment, in accordance with article 8.3 of these Articles and the Memorandum.

9. Art. 9. Failure to comply with a drawdown notice.

9.1 If any Investor fails for whatever reason (including where such failure is due to such Investor's bankruptcy, insolvency, dissolution, liquidation or other similar event) to pay to the Company the amount which is the subject of a Drawdown Notice on or before the relevant Drawdown Date and has not paid such amount (together with the additional amounts specified in article 9.2(b)) within such period as set out in the Memorandum, such Investor will be considered a Defaulting Investor with effect from such date (the Default Date).

9.2 An Investor may remedy its default by paying the following amounts to the Company on or before the Default Date:

- (a) the amount requested under the Drawdown Notice;
- (b) interest on the amount outstanding under (a) at a default rate set out in the Memorandum, from the payment date specified in the relevant Drawdown Notice up to the date of payment thereof;
- (c) an amount sufficient to reimburse the Company, the Adviser, the Service Providers and the Portfolio Funds with respect to any other related Default Expenses (as detailed in the Memorandum).

9.3 Subject to the provisions of the Memorandum, if an Investor does not remedy its default in accordance with article 9.2 above by the Default Date and is declared a Defaulting Investor, then all of the Defaulting Investor's Shares have their voting rights suspended and do not carry right to dividend or capital reimbursement and any representative of the Defaulting Investor (if any) within the Board, the Investment Committee and/or the Advisory Board will be removed from the relevant board or committee until payment of the amount set out in article 9.2 above. In addition, the Company will, by written notice to a Defaulting Investor, exercise any one or more of the following remedies:

- (a) repurchase the Default Shares at the lesser of (i) 50% of the latest calculated Net Asset Value of the Shares of the Default Shares (or for no consideration if the NAV per Share is equal to, or less than, zero), at the Default Date and (ii) 50% of the aggregate Capital Contributions of the Defaulting Investor (the Compulsory Redemption Price);
- (b) require the Investors other than the Defaulting Investor (the Non Defaulting Investors) to contribute additional amounts to cover any defaulted amounts, provided that the total Commitments of the Non Defaulting Investors will not be increased on account of such Default;
- (c) exercise an option to buy the Default Shares of the Defaulting Investor at the Compulsory Redemption Price, in which case, the Company will, after having acquired the Default Shares of the Defaulting Investor pursuant to the exercise of its option, offer the Default Shares of the Defaulting Investor to the Non Defaulting Investors in accordance with, and subject to the restrictions set out in, article 10 and for such purpose, the Compulsory Redemption Price will be the applicable transfer price;
- (d) off-set such unpaid amount and all other amounts payable by such Defaulting Investor, including the relevant Default Expenses against, or withhold, distributions unpaid or otherwise payable to the Defaulting Investor;
- (e) transfer the Defaulting Investor's Undrawn Commitment to a third party (or parties) identified by the Company (which party or parties may include another Investor or any Affiliate of the Adviser) provided that before transferring the Defaulting Investor's Undrawn Commitment to any third party, the Company will propose the Non Defaulting Investors to take over such Undrawn Commitment on a pro rata basis, who will have a such period of time as set out in the Memorandum to accept;
- (f) pursue any available legal remedies against the Defaulting Investor to collect any and all of the Commitments due from the Defaulting Investor and any other damages (including consequential damages); and/or
- (g) reduce or terminate the Defaulting Investor's Undrawn Commitment, being acknowledged that the Defaulting Investor will in principle continue to remain obligated to fund Commitments as required by the Company up to the full amount of its unpaid aggregate Commitments.

9.4 In the event that the Company exercises its option to buy and the Company then transfers the Default Shares of a Defaulting Investor in accordance with article 9.3(c) above, any amounts which would, in the absence of the default, have been for the account of the relevant Defaulting Investor, will be held by the Company for the benefit of any purchaser of the Default Shares of the Defaulting Investor (subject to the right of the Company to deduct therefrom any Default Expenses) and upon the purchaser becoming an Investor such amounts will be paid over to the purchaser. The proceeds of sale will, following receipt by the Company and subject to the deduction of such costs and expenses as aforementioned, be paid to the relevant Defaulting Investor.

9.5 With effect from the Default Date, the Shares and Undrawn Commitment of the relevant Defaulting Investor will be disregarded for all purposes in relation to these Articles or the Memorandum, including for the purpose of the holding of any meeting or the exercise of any voting rights and/or for distributions pursuant to these Articles or the Memorandum.

9.6 The Company will not require Investors to make Capital Contributions for the purpose of exercising the remedies set out above and the Company is authorised to defer any of its payment obligation to a Defaulting Investor under article 9.3(a) or (c) until such time as the Company has sufficient cash to proceed with the payment. Any course of action decided by the Board under this article in its absolute discretion will in any circumstances ensure full *pari passu* treatment of all Non Defaulting Investors and not be disadvantageous to Non Defaulting Investors.

9.7 Any exercise of any of the remedies set out above will not prejudice the right of the Company to pursue any other available legal remedies against any Defaulting Investor. The Company will have the right to set-off any of its obligations to pay any amount to the Defaulting Investor as a result of the exercise of any of its rights under article 9.3 above against

any obligation of the Defaulting Investor owed to the Company (and in particular, but without limitation, its obligation to pay the amount set out under article 9.2 above).

10. Art. 10. Transfer of shares. General.

10.1 The sale, assignment, transfer, exchange, pledge, encumbrance or other disposal (Transfer) of all or any part of any Investor's Shares or Undrawn Commitment is subject to the provisions of this article 10.

10.2 No Transfer of all or any portion of any Investor's Shares or Undrawn Commitment (the Transferring Investor), whether voluntary or involuntary:

(a) will be valid or effective if, in the reasonable opinion of the Board:

(i) the Transfer would result in a violation of any law or regulation of Luxembourg or any other jurisdiction or subject the Company to any other adverse tax, legal or regulatory consequences as determined by the Company;

(ii) the Transfer would result in a violation of any term or condition of these Articles or of this Memorandum;

(iii) the Transfer would result in the Company being required to register as an investment company under the United States Investment Company Act of 1940, as amended;

(b) and it will be a condition of any Transfer (whether permitted or required) that:

(i) the Right of First Refusal set out in the Memorandum be complied with (unless the Transfer is to an Affiliate to the Transferring Investor);

(ii) such Transfer be approved by the Board, such approval not to be unreasonably withheld;

(iii) the transferee (the Transferee) represents in a form acceptable to the Company that such Transferee is not a Restricted Person, and that the proposed Transfer itself does not violate any laws or regulations (including, without limitation, any securities laws) applicable to it/him/her;

(iv) (in respect of the Transfer of Undrawn Commitment) the Transferee enters into a Subscription Agreement in respect of the relevant Undrawn Commitment so transferred;

(v) (unless otherwise agreed with the Company) the Transferring Investor at the same time as the Transfer of Shares procures the Transfer to the Transferee of all or the relevant pro-rata portion of its Undrawn Commitment or remaining commitment to provide funds to the Company against the issue of Shares or otherwise, as the case may be; and

(vi) the Transferee is an Eligible Investor.

Transferee's obligations

10.3 In accordance with article 10.2(b)(iv) and 10.2(b)(v), unless otherwise agreed with the Company, any Transferee will be bound by all the provisions of these Articles and the Memorandum and, as a condition of giving its consent to any Transfer to be made in accordance with the provisions of this article 10, the Board may require the proposed Transferee to acknowledge his/her/its assumption (in whole or in part) of the obligations of the Transferring Investor by executing a form of Subscription Agreement in a form satisfactory to the Board. Neither the Company nor the Board will incur any liability for allocations and distributions made in good faith to the Transferring Investor until the written instrument of transfer has been received by the Company and recorded in its books and the effective date of the Transfer has passed.

Legal opinion

10.4 Prior to a proposed Transfer, the Board will be entitled to require a written opinion of legal counsel of reputable firm (at the expense of the Transferring Investor), satisfactory in form and substance to the Board on any relevant regulatory or legal issue relating to the proposed Transfer, as well as such other matters as the Board may reasonably request.

Transfer costs

10.5 The Transferring Investor will be responsible for and pay all costs and expenses (including any taxation) arising in connection with any such permitted Transfer, including reasonable legal fees arising in relation thereto incurred by the Company and stamp duty or stamp duty reserve tax (if any) payable. The Transferring Investor and the Transferee will indemnify the Indemnified Persons, in a manner satisfactory to the Board against any Claims and Expenses to which the Indemnified Persons may become subject arising out of or based upon any false representation or warranty made by, or breach or failure to comply with any covenant or agreement of, such Transferring Investor or Transferee in connection with such Transfer. In addition, each Investor agrees to indemnify the Company and each Indemnified Person from any Claims and Expenses resulting from any Transfer or attempted Transfer of its Shares and Undrawn Commitment in violation of this Memorandum, these Articles and the terms of their Subscription Agreement.

Specific Transfer rights

10.6 Notwithstanding anything to the contrary in the Memorandum or these Articles:

(a) the Class A Shareholder will be free to Transfer its Shares (whether Ordinary Shares or Class A Share) and/or Undrawn Commitments to its mandators or Affiliates; and

(b) the Class B Shareholder will be free to Transfer its Shares and/or Undrawn Commitments to any of its Affiliates, to the Dutch State and/or to any entity that is Controlled (directly or indirectly) by the Dutch State.

11. Art. 11. Redemption of shares.

11.1 The Company is a closed-ended investment company. Investors are not entitled to request redemption of their Shares, except that the European Investment Fund will be able to request (and obtain) the redemption of its Shares (in cash or in kind) in accordance with, and subject to the terms of, the Memorandum.

11.2 Shares may be redeemed at the initiative of the Company in accordance with, and in the circumstances set out under below. The Board may in particular decide to:

(a) redeem Shares of any Class, on a pro rata basis among Shareholders in order to distribute Net Distributable Cash, subject to compliance with the distribution scheme as provided in article 28 below;

(b) compulsory redeem Shares:

(i) held by a Restricted Person as defined in, and in accordance with the provisions of, article 12 below;

(ii) in case of admission of subsequent investors in order to equalise previous investors and subsequent investors if so provided for in, and in accordance with the terms and conditions of, the Memorandum;

(iii) held by a Defaulting Investor in accordance with the terms of these Articles and the Memorandum;

(iv) in all other circumstances, in accordance with the terms and conditions set out in the Subscription Agreement, the Memorandum and these Articles.

11.3 The repurchase by the Company of its own Shares in circumstances other than those referred to in this article 11 and/or the Memorandum will take place by virtue of a resolution of and on the terms and conditions to be decided upon by the General Meeting deliberating in the manner provided for amendments to these Articles.

12. Art. 12. Restriction on ownership of shares.

12.1 The Company may restrict or prevent the ownership of Shares or (Undrawn) Commitment by any Person if the Company, in its absolute discretion, determines that such:

(a) ownership may be detrimental to the Company;

(b) ownership may result (either individually or in conjunction with other Investors in the same circumstances) in:

(i) the Company or its intermediary vehicles incurring any liability for any taxation whenever created or imposed and whether in Luxembourg, or elsewhere or suffering pecuniary disadvantages which the same might not otherwise incur or suffer; or

(ii) the Company being required to register its Shares under the laws of any jurisdiction other than Luxembourg; or

(iii) a breach of any law or regulation applicable to that Person, the Company or the Adviser, whether Luxembourg Law or other law (including antimoney laundering and fight against terrorism financing laws and regulations); or

(c) Person is not an Eligible Investor;

(any such Person being a Restricted Person; provided that any Person under item (c) above will necessarily be a Restricted Person).

12.2 The Company may:

(a) decline to issue any Shares and decline to register any Transfer of Shares/Undrawn Commitment where such issuance, registration, Transfer or assignment would result in legal or beneficial ownership of such Shares/Undrawn Commitment by a Restricted Person; and

(b) at any time require any Person whose name is entered in the register of shareholders or of Undrawn Commitments or who seeks to register a Transfer in the register of shareholders or of Undrawn Commitments to deliver to the Company any information, supported by affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such Investor's Shares/Undrawn Commitment rests with a Restricted Person, or whether such registration will result in beneficial ownership of such Shares/Undrawn Commitment by a Restricted Person.

12.3 If it appears that an Investor is a Restricted Person, the Company will be entitled to, in its absolute discretion:

(a) decline to accept the vote of the Restricted Person at the General Meeting and disregard its vote on any matter requiring the Investors' vote in accordance with the Memorandum and these Articles; and/or

(b) retain all dividends paid or to be paid or other sums distributed or to be distributed with regard to the Shares held by the Restricted Person; and/or

(c) instruct the Restricted Person to sell his/her/its Shares and to demonstrate to the Company that this sale was made within ten (10) Business Days of the sending of the relevant notice, subject each time to the applicable restrictions on Transfer as set out in article 10; and/or

(d) reduce or terminate the Restricted Person's Undrawn Commitment; and/or

(e) compulsorily redeem all Shares held by the Restricted Person at a price equal to Compulsory Redemption Price; such price to be diminished by such costs incurred by the Company, the Adviser and any Service Provider as a result of the holding of Shares by the Restricted Person (including all costs linked to the compulsory redemption); and/or

(f) remove any representative of the Restricted Person from the Board, the Investment Committee or the Advisory Board (if any) or such other committee or board on which that Restricted Person is represented.

13. Art. 13. Calculation of net asset value.

13.1 The Company and each Class have a Net Asset Value determined in accordance with Luxembourg Law and IFRS. The calculation of the Net Asset Value may be subject to adjustments made in accordance with IFRS for deferred tax liabilities, formation expenses and acquisition costs and any other adjustments required to ensure that Investors are treated fairly and in accordance with these Articles. The reference currency of the Company is the Euro.

Calculation of the NAV

13.2 The Net Asset Value of each Class will be calculated in Euro in good faith in Luxembourg on each Valuation Date.

13.3 The Administrative Agent will under the supervision of the Company compute the NAV per Class as follows: each Class participates in the Company according to the portfolio and distribution entitlements (as these entitlements are described in article 28 and set forth in the Memorandum) attributable to each such Class. The value of the total portfolio and distribution entitlements attributed to a particular Class on a given Valuation Date adjusted with the liabilities relating to that Class on that Valuation Date represents the total Net Asset Value attributable to that Class on that Valuation Date. The assets of each Class will be commonly invested but subject to different fee structures, distribution, marketing targets, currency or other specific features as it is stipulated in article 6.4 of these Articles and in the Memorandum. A separate Net Asset Value per Share, which may differ as consequence of these variable factors, will be calculated for each Class as follows: the Net Asset Value of that Class on that Valuation Date divided by the total number of Shares of that Class then outstanding on that Valuation Date.

13.4 For the purpose of calculating the NAV per Class, the Net Asset Value will be determined by calculating the aggregate of:

(a) the value of all assets of the Company (including assets held through intermediary vehicles) in accordance with the provisions of these Articles; less

(b) all the liabilities of the Company in accordance with the provisions of these Articles, and all fees that have accrued but are unpaid on the relevant Valuation Date.

13.5 The total net assets of the Company will result from the difference between the gross assets (including the market value of Investments owned by the Company and its intermediary vehicles) and the liabilities of the Company based on the accounts of Portfolio Funds, provided that the equity or liability interests attributable to Investors derived from these financial statements will be adjusted to take into account the fair (i.e. discounted) value of deferred tax liabilities (calculated under IFRS on an undiscounted basis) as determined by the Company in accordance with its internal rules.

13.6 The value of the assets of the Company will be determined as follows:

(a) the interests in unlisted Portfolio Funds will be valued at their last official and available net asset value, as reported or provided by such Portfolio Funds or their agents, or at their last unofficial net asset values (i.e., estimates of net asset values) if more recent than their last official net asset values. The official or unofficial net asset value of a Portfolio Fund may be adjusted for subsequent capital calls and distributions and applicable redemption charges where appropriate. The Company will adjust the net asset value or other valuation so provided where the Company considers such net asset valuation or other valuation information does not accurately reflect the Company's interests in such Portfolio Fund, whether because such information has been generated after a delay from the Portfolio Fund's own valuation point, change in markets or otherwise. The NAV is final and binding notwithstanding that it may have been based on unofficial or estimated net asset values;

(b) the interests of Portfolio Funds which are listed on a stock exchange or dealt in another regulated market will be valued on the basis of the last available published stock exchange or market value;

(c) the value of any cash on hand or on deposit, bills and demand notes and accounts, receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid, and not yet received will be deemed to be the full amount thereof, unless it is unlikely to be received in which case the value thereof will be arrived at after making such discount as the Company may consider appropriate in such case to reflect the true value thereof;

(d) any transferable security and any money market instrument negotiated or listed on a stock exchange or any other organised market will be valued on the basis of the last known price, unless this price is not representative, in which case the value of such asset will be determined on the basis of its foreseeable realisation value estimated by the Company with good faith;

(e) investments in private equity securities will be valued in accordance with the guidelines and principles set out by International Private Equity and Venture Capital Valuation Guidelines, published by IE, as may be amended or updated from time to time, or any other valuation principles or recommendations as may be approved or endorsed by IE from time to time;

(f) if the price as determined above is not representative, and in respect of any assets which are not referred to above, the value of such assets will be determined in accordance with IFRS.

13.7 All assets denominated in a currency other than the Euro will be converted at the mid-market conversion rate between the Euro and the currency of denomination as at the Valuation Date.

13.8 The liabilities of the Company shall be deemed to include:

(a) all borrowings, bills and other amounts due;

(b) all administrative expenses due or accrued including but not limited to the costs of its constitution and registration with regulatory authorities, as well as legal, audit, management, custodial, paying agency and corporate and central administration agency fees and expenses, the costs of legal publications, prospectuses, financial reports and other documents made available to shareholders, translation expenses and generally any other expenses arising from the administration of the Company, unless otherwise provided in the Memorandum;

(c) all known liabilities, due or not yet due including all matured contractual obligations for payments of money or property, including the amount of all dividends declared by the Company for which no coupons have been presented and which therefore remain unpaid until the day these dividends revert to the Company by prescription;

(d) any appropriate amount set aside for taxes due on the Valuation Date and any other provisions of Reserves (as defined in the Memorandum) authorised and approved by the Company; and

(e) any other liabilities of the Company of whatever kind and nature towards third parties reflected in accordance with Luxembourg Law.

13.9 In determining the amount of such liabilities the Company will take into account all expenses payable by the Company and may accrue administrative and other expenses of a regular or recurring nature based on an estimated amount rateably for yearly or other periods. In addition, the Company may accrue in its account as Reserves (as defined in the Memorandum) an appropriate provision and retain amounts, in the Board's absolute discretion, to cover Expenses or other purposes in connection with Investments or matters in respect of which the Company is Committed to Investment (as described in the Memorandum) including an appropriate provision for current taxes payable in the future based on the capital and income, as determined from time to time by the Board, as well as such amount (if any) as the Board may consider to be an appropriate allowance in respect of any risks or liabilities of the Company (i.e., liabilities for past events which are definite as to their nature and are certain or probable to occur and can be measured with reasonable accuracy, which might arise during the life of the Company and may include potential rights to call back distributions to the Company being exercised by Portfolio Funds against the Company, potential liabilities arising from any disputes (such as with a buyer or a tax authority) or as a result of any warranty or other similar arrangement arising as a result of a disposal of an Investment), provided that for the avoidance of doubt, on the basis that the assets are held for investment, it is not expected that such provision will include any deferred taxation.

13.10 The assets and liabilities will be allocated as follows:

(a) the proceeds to be received from the issue of Shares of any Class will be applied in the books of the Company to that Class and will increase the proportion of the net assets attributable to that Class;

(b) where any asset is derived from another asset, such asset will be attributable in the books of the Company to the same Class or Classes as the assets from which it is derived and on each revaluation of such asset, the increase or decrease in value will be applied to the relevant Class or Classes;

(c) where the Company incurs a liability in relation to any asset of a particular Class or in relation to any action taken in connection with an asset of a particular Class, such liability will be allocated to the relevant Class or Classes;

(d) in the case where any asset or liability of the Company cannot be considered as being attributable to a particular Class, such asset or liability will be allocated to all the Classes pro rata to their respective net asset values or in such other manner as determined by the Company acting in good faith, provided that (i) where assets of several Classes are held in one account and/or are co-managed as a segregated pool of assets by an agent of the Company, the respective right of each Class will correspond to the prorated portion resulting from the contribution of the relevant Class to the relevant account or pool, and (ii) such right will vary in accordance with the contributions and withdrawals made for the account of the Class, as described in the Memorandum;

(e) upon the payment of distributions to the shareholders of any Class, the net asset value of such Class will be reduced by the amount of such distributions.

13.11 General rules:

(a) all valuation regulations and determinations will be interpreted and made in accordance with Luxembourg Law;

(b) the latest Net Asset Value will be sent to each Investor and made available at the registered office of the Company as soon as it is finalised and, in any event, within sixty (60) calendar days as from the relevant Valuation Date;

(c) for the avoidance of doubt, the provisions of this article 13 are rules for determining the NAV per Share and are not intended to affect the treatment for accounting or legal purposes of the assets and liabilities of the Company or any Shares issued by the Company. Undrawn Commitment will not be considered as assets of the Company for the purpose of the calculation of the Net Asset Value.

13.12 The valuation method, determined pursuant to the provisions of this article 13 will be applied by the Company in a consistent way.

14. Art. 14. Temporary suspension of calculation of the NAV. Suspension events

14.1 The Company may at any time and from time to time suspend the determination of the Net Asset Value per Share and/or the issue and/or redemption of any Shares or Classes in the following circumstances:

(a) during the existence of any state of affairs which constitutes an emergency in the opinion of the Board as a result of which disposal or valuation of assets owned by the Company would be impracticable;

(b) during any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price or value of any of the Investments;

(c) when, for any other reason, the prices of any Investments cannot be promptly or accurately ascertained and/or when one or more Portfolio Funds have suspended the calculation of their net asset values;

(d) upon the publication of a notice convening a General Meeting for the purpose of winding-up the Company.

Notification and effects of suspension

14.2 Any such suspension will be notified by the Company in such manner as it may deem appropriate to the shareholders and other Persons whom, in the reasonable opinion of the Company, are likely to be affected thereby.

15. Art. 15. Board.

15.1 The Company will be managed by a Board of up to seven (7) members who need not be shareholders of the Company. The members of the Board will be elected for a term not exceeding six years and shall be eligible for re-appointment.

15.2 Any decision of the General Meeting to the effect of changing the composition of the Board must be taken in accordance with the rights of Special Classes (if any) as described under article 15.5 below.

15.3 Where a legal person is appointed as a Director (the Legal Entity), the Legal Entity must designate a natural person as permanent representative (représentant permanent) who will represent the Legal Entity as member of the Board in accordance with article 51bis of the Companies Act.

15.4 The Directors shall be elected by the General Meeting. The General Meeting shall also determine the term of the office of the Directors.

15.5 The Board will issue Class A Share and Class B Shares entitled to propose to the General Meeting one or more candidates for the position of Director (any such Class being referred to as a Special Class) in accordance with article 6.4 above and the terms of the Memorandum. Any Director appointed by the General Meeting further to a proposal by a Special Class will be referred to as a Special Class Director (and a Director appointed pursuant to article 6.4(a) will be a Class A Board Member and a Director appointed pursuant to article 6.4(b) will be a Class B Board Member). In case where the General Meeting were to refuse to appoint a candidate proposed by a Special Class, then the relevant Special Class will make another proposal to the General Meeting. The Special Classes are described in the Memorandum.

15.6 Any Director may be removed with or without cause or be replaced at any time by a resolution adopted by the General Meeting, provided however that if a Special Class Director is removed, the remaining Directors must call for an extraordinary General Meeting without delay in order for a new Special Class Director of the relevant Special Class to be appointed in his/her place and the new Special Class Director appointed by the General Meeting must be chosen from the candidate(s) proposed by the relevant Special Class.

15.7 In the event of a vacancy in the office of a Director, the remaining Directors must call an extraordinary General Meeting without delay in order to fill such vacancy. For the avoidance of doubt, a vacancy in the office of a Special Class Director must be filled with a new Special Class Director proposed by the relevant Special Class.

16. Art. 16. Meetings of the board.

16.1 The Board shall appoint a chairperson among its members and may choose a secretary, who need not be a Board member, and who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the Board. The chairperson of the Board will preside at all meetings of the Board. In his/her absence, the other members of the Board will appoint another chairperson pro tempore who will preside at the relevant meeting by simple majority vote of the Board members present or represented at such meeting. In case of a tied vote, the chairperson of the meeting shall not have a casting vote

16.2 The Board shall meet upon call by the chairperson of the Board or any two Board members or any Class A Board Member at the place indicated in the notice of meeting. Written notice of any meeting of the Board shall be given to all the Board members at least forty eight (48) hours in advance of the date set for such meeting.

16.3 No such written notice is required if all the members of the Board are present or represented during the meeting and if they state to have been duly informed, and to have had full knowledge of the agenda of the meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth briefly in the convening notice of the meeting of the Board. The written notice may be waived by the consent in writing, whether in original, by telefax, or e-mail, of each member of the Board. Separate written notice shall not be required for meetings that are held at times and places determined in a schedule previously adopted by resolution of the Board.

16.4 Any member of the Board may act at any meeting of the Board by appointing in writing, whether in original, by telefax, or e-mail, another Board member as his or her proxy. A Board member may represent more than one of his or her colleagues.

16.5 The Board can validly debate and take decisions only if (a) the majority of its members and (b) at least one Class A Board Member and one Class B Board Member are present or represented. Unless otherwise provided in these Articles or the Memorandum, decisions are taken by the majority of the members present or represented. The Board may invite Persons to attend its meetings as observers without voting rights (and will do so upon request of a Class A Board Member or a Class B Board Member).

16.6 Any Board member may participate in a meeting of the Board by conference call, video conference or similar means of communications equipment whereby (i) the Board members attending the meeting can be identified, (ii) all Persons participating in the meeting can hear and speak to each other, (iii) the transmission of the meeting is performed on an ongoing basis and (iv) the Board members can properly deliberate, and participating in a meeting by such means shall constitute presence in person at such meeting. A meeting of the Board held by such means of communication will be deemed to be held in Luxembourg.

16.7 Notwithstanding the foregoing, a resolution of the Board may also be passed in writing. Such resolution shall consist of one or several documents containing the resolutions and signed by each Board member. The date of such resolution shall be the date of the last signature.

17. Art. 17. Minutes of meetings of the board.

17.1 The minutes of any meeting of the Board shall be signed by the chairperson of the Board or the Board member who presided at such meeting.

17.2 Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairperson of the Board or any two Board members.

18. Art. 18. Powers of the board.

18.1 The Board is vested with the broadest powers to perform or cause to be performed all acts of disposition and administration in the Company's interest. All powers not expressly reserved by the Companies Act or by these Articles to the General Meeting fall within the competence of the Board.

19. Art. 19. Delegation of powers.

19.1 The Board may appoint a Person (délégué à la gestion journalière), either a shareholder or not, or a member of the Board or not, who shall have full authority to act on behalf of the Company in all matters concerned with the daily management and affairs of the Company.

19.2 The Board may appoint a Person, either a shareholder or not, either a Director or not, as permanent representative for any entity in which the Company is appointed as member of the board of directors. This permanent representative will act with all discretion, but in the name and on behalf of the Company, and may bind the Company in its capacity as member of the board of directors of any such entity.

19.3 The Board is also authorised to appoint a Person, either Director or not, for the purposes of performing specific functions at every level within the Company.

20. Art. 20. Binding signatures.

20.1 The Company will be bound towards third parties in all matters by the joint signatures of any two Board members, including one Class A Board Member and one Class B Board Member.

20.2 The Company shall further be bound by the joint signatures of any Persons or the sole signature of the Person to whom specific signatory power has been granted unanimously by the Board, but only within the limits of such power. Within the boundaries of the daily management, the Company will be bound by the sole signature, as the case may be, of the Person appointed to that effect in accordance with article 20.1 above.

21. Art. 21. Committees established by the board.

21.1 The Board may establish committees and delegate to such committees such authority to act on behalf of the Company in all matters concerned with the management and affairs of the Company or to act in a purely advisory capacity to the Company. It is expected that the Board will establish an investment committee (the Investment Committee) and, but only subject to such conditions set out in the Memorandum, an advisory board (the Advisory Board) with such composition, functions, duties and features as set out in the Memorandum.

21.2 The rules concerning the composition, functions, duties, remuneration of these committees shall be as set forth in the Memorandum.

22. Art. 22. Investment policy and restrictions.

22.1 The Board has the power to determine the investment policy of the Company and the course of conduct of the management and business affairs of the Company, all within the investment powers and restrictions as set forth in the Memorandum, in compliance with applicable laws and regulations.

22.2 The Board will also have power to determine any restrictions which will from time to time be applicable to the investment of the Company's assets, in accordance with the 2004 Act and the terms of the Memorandum including, without limitation, restrictions in respect of:

- (a) the borrowings of the Company thereof and the pledging of its assets; and
- (b) the maximum percentage of the Company's assets which it may invest in any single underlying asset and the maximum percentage of any type of Investment which it may acquire.

23. Art. 23. Liability and indemnification. Liability of Indemnified Persons

23.1 None of the Indemnified Persons will have any liability for any Claims and Expenses of the Company or any Investor arising in connection with the services to be performed hereunder or pursuant hereto, or under or pursuant to any

management agreement or other advisory agreement relating to the Company or in respect of services as a Director or member of the Investment Committee, the Advisory Board or which otherwise arises in relation to the operation, business or activities of the Company save in respect of any matter resulting from such Indemnified Person's fraud, wilful misconduct, bad faith or reckless disregard for their obligations and duties in relation to the Company or their gross negligence.

23.2 Notwithstanding anything to the contrary in these Articles or the Memorandum, the Board or the Investment Committee will not be in default, or be deemed to have breached its obligations if it is unable to take, or cause the Company to take, any action due to a lack of available funds.

Indemnification of Indemnified Persons

23.3 The Company agrees to indemnify and hold harmless out of the Company's assets the Indemnified Persons against any and all Claims and Expenses incurred or threatened arising out of or in connection with or relating to or resulting from the Indemnified Person being or having acted as a Director or agent in respect of the Company or arising in respect of or in connection with any matter or other circumstance relating to or resulting from the exercise of its powers as a Director or agent or from the provision of services to or in respect of the Company or under or pursuant to any management agreement or other Advisory Agreement relating to the Company or in respect of services as a Director, member of the Investment Committee, the Advisory Board or which otherwise arise in relation to the operation, business or activities of the Company provided however that an Indemnified Person will not be so indemnified with respect to any matter resulting from their fraud, wilful misconduct, bad faith or reckless disregard for their obligations and duties in relation to the Company or their gross negligence.

23.4 Indemnity amounts payable under article 21.3 above to Indemnified Persons out of the assets of the Company will:

- (a) in no case exceed the amount of Aggregate Commitments; and
- (b) where a portion of Aggregate Commitments has already been drawn-down, in no case indemnity amounts will exceed aggregate Undrawn Commitment plus any amounts that will be realised from the Company's portfolio, up to an amount not exceeding Aggregate Commitments; and
- (c) only be paid out of distributable amounts/proceeds.

23.5 This article 23 should not be construed as indemnifying, or attempting to indemnify, any Indemnified Person against any liability to the extent that indemnifying the Indemnified Person would be in violation of applicable law.

General

23.6 The provisions of this article 23 will continue to afford protection to each Indemnified Person regardless of whether such Indemnified Person remains in the position or capacity pursuant to which such Indemnified Person became entitled to indemnification under this article 23 and regardless of any subsequent amendment to the Memorandum or these Articles, and no amendment to the Memorandum or these Articles will reduce or restrict the extent to which these indemnification provisions apply to actions taken or omissions made prior to the date of such amendment.

23.7 The right of any Indemnified Person to the indemnification provided herein will be cumulative with, and in addition to, any and all rights to which such Indemnified Person may otherwise be entitled by contract or as a matter of law or equity and will extend to such Indemnified Person's successors, assignees, heirs and legal representatives.

24. Art. 24. General meeting powers and meetings of shareholders.

24.1 As long as the Company has only one shareholder, the Sole Shareholder assumes all powers conferred to the General Meeting. In these Articles, decisions taken, or powers exercised, by the General Meeting shall be a reference to decisions taken, or powers exercised, by the Sole Shareholder as long as the Company has only one shareholder. The decisions taken by the Sole Shareholder are documented by way of minutes.

24.2 In the case of a plurality of shareholders, any regularly constituted General Meeting shall represent the entire body of shareholders of the Company. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to all the operations of the Company.

24.3 The annual General Meeting will be held, in accordance with Luxembourg Law, in Luxembourg at the address of the registered office of the Company or at such other place in the municipality of the registered office as may be specified in the convening notice of the meeting, on the third Tuesday of September, at 15:00 (Luxembourg time). If such day is not a Business Day, the annual General Meeting will be held on the following Business Day.

24.4 The annual General Meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the Board exceptional circumstances so require.

24.5 Other meetings of shareholders may be held at such place and time as may be specified in the respective convening notices of the meeting.

24.6 Any regularly constituted meeting of shareholders of the Company will represent the entire body of shareholders of the Company.

25. Art. 25. Notice, Quorum, Convening notices, Powers of attorney and vote.

25.1 Notices for each General Meeting will be sent by or on behalf of the Company to the shareholders by registered mail or courier at least eight calendar days prior to the relevant General Meeting at their addresses set out in the share register of the Company. Such notices will include the agenda and specify the time and place of the meeting and the conditions of admission and will refer to the necessary quorum and majorities required for the meeting. If all Investors

meet and declare having had notice of the General Meeting or waiving the notice, the General Meeting may be validly held despite the accomplishment of the afore set formalities.

25.2 The Board may convene a General Meeting at any time. It will be obliged to convene it so that it is held within a period of one month, if shareholders representing one-tenth of the capital require it in writing, with an indication of the agenda. One or more shareholders representing at least one tenth of the subscribed capital may require the entry of one or more items on the agenda of any General Meeting. This request must be addressed to the Company at least 5 (five) Business Days before the relevant General Meeting.

25.3 All the Shares of the Company being in registered form, the convening notices will be made by registered letters only.

25.4 Each Share is entitled to one vote, subject to the provisions of these Articles and the Memorandum.

25.5 Except as otherwise required by Luxembourg Law, these Articles or the Memorandum, resolutions at a duly convened General Meeting will be passed by a simple majority of those present or represented.

25.6 However, resolutions to alter these Articles may only be adopted by way of a Supermajority Resolution.

25.7 The nationality of the Company may be changed and the commitments of its shareholders may be increased only with the unanimous consent of the shareholders.

25.8 A shareholder may act at any General Meeting by appointing another Person (who need not be a shareholder) as its proxy in writing whether in original, by telefax, or e-mail.

25.9 The shareholders may vote in writing (by way of a voting bulletins) on resolutions submitted to the General Meeting provided that the written voting bulletins include (i) the name, first name, address and the signature of the relevant shareholder, (ii) the agenda as set forth in the convening notice and (iii) the voting instructions (approval, refusal, abstention) for each point of the agenda.

25.10 Before commencing any deliberations, the shareholders shall elect a chairman of the General Meeting. The chairman shall appoint a secretary and the shareholders shall appoint a scrutineer. The chairman, the secretary and the scrutineer form the General Meeting's bureau. The minutes of the General Meeting will be signed by the members of the bureau of the General Meeting and by any shareholder who wishes to do so. However, in case decisions of the General Meeting have to be certified, copies or extracts for use in court or elsewhere must be signed by the chairman of the Board, jointly by one Class A Board Member and one Class B Board Member or as otherwise approved by the Board from time to time.

25.11 The Board may determine any other conditions that must be fulfilled by shareholders for them to take part in any meeting of shareholders.

25.12 Any decision to give up the SICAR status is subject to a unanimous resolution of the Investors and the prior approval of the CSSF.

26. Art. 26. Auditors.

26.1 The accounting information contained in the annual report of the Company will be examined by an auditor (réviseur d'entreprises agréé) appointed by the General Meeting and remunerated by the Company.

26.2 The auditor will fulfil all duties prescribed by the 2004 Act.

27. Art. 27. Fiscal year - Accounts.

27.1 The Fiscal Year will begin on 1 April of each year and terminate on 31 March of the next year.

27.2 The accounts of the Company will be expressed in EUR.

28. Art. 28. Application of income and capital proceeds. Distributions.

28.1 Distributions of Net Distributable Cash will be made at such time as set out in, and in accordance with the terms of, the Memorandum and subject to the following waterfall:

(a) Firstly, 100% to the Investors in repayment of their Capital Contributions;

(b) Secondly, 100% to the Investors in proportion to their Capital Contributions until they have received distributions equal to such percentage per annum compound interest calculated annually as set out in the Memorandum (the Preferred Return) on the Capital Contributions at any time outstanding, from the date of payment, up to the date of reimbursement upon distributions;

(c) Thirdly (Catch Up), 100% to the holder of Class A Share until it has received in aggregate an amount equal to such percentage of the Preferred Return as set out in the Memorandum; and

(d) Fourthly, such percentage to the Investors (including the holder of Class A Share in such capacity) as set out in the Memorandum and such percentage as set out in the Memorandum to the holder of Class A Share (the Carry Rate);

(the Catch Up and the payment under item (d) to the Class A Share holder being referred to as the Carried Interest). Carried Interest payments will be made to holders of the Preferred Ordinary Share or New Class A Share in accordance with and subject to the terms of the Memorandum.

28.2 For the avoidance of doubt, Defaulting Investors are excluded for the purpose of calculating the allocation of the proceeds attributable to Investments.

Vesting of the Carried Interest in respect of Class A Share

28.3 Rights of the Class A Share holder to the Carried Interest will be vested over time in accordance with the provisions of the Memorandum.

Limitations on Distributions

28.4 The Company will not be required to make any distribution:

- (a) unless there is sufficient cash available;
- (b) which, in the reasonable opinion of the Board, would or might leave the Company with a subscribed share capital of less than EUR1,000,000;
- (c) which would render the Company insolvent; or
- (d) which, in the opinion of the Board, would or might leave the Company with insufficient funds or profits to meet any present or future contemplated obligations, liabilities or contingencies (including the advisory fee payable to the Adviser).

28.5 Net Distributable Cash can be retained by the Company and used:

- (a) for the purpose of meeting Expenses or capital calls by one or more Portfolio Fund which are foreseeable at the time of the proposed distribution of Net Distributable Cash, i.e., which are likely to arise within a period of three (3) months from the relevant proposed distribution date; or
- (b) for such purpose as set out in article 28.10.

28.6 In the event that the Company retains Net Distributable Cash for the purposes set out in article 28.5 and:

- (a) actually pay Expenses or invest the relevant amount in a Portfolio Fund, then the amounts so disbursed will be treated as Capital Contributions made by Investors and decrease their Undrawn Commitments on a pro-rata basis; or
- (b) such retained amounts are not required anymore (in whole or in part) at the end of the three (3) months period referred to in article 28.5, then the relevant (portion) of Net Distributable Cash will be distributed to Investors promptly in accordance with article 28.1.

Recallable Distributions

28.7 The Company or the liquidator(s) of the Company is authorised to call on Investors (or former Investors) to return distributions of Net Distributable Cash received from the Company (including liquidation proceeds) for the purpose of satisfying any Underlying Claim, provided that:

- (a) the amount any Investor (or former Investor) may be liable to pay to the Company or the liquidator(s) of the Company, as the case may be, as a result of an Underlying Claim will be limited to an amount equal to the aggregate amount of distributions (including liquidation proceeds) actually received by such Investor (or former Investor) from the Company;
- (b) the ability of the Company or the liquidator(s) of the Company to require Investors (or former Investors) to return any distribution received from the Company pursuant to this article 28.7 will expire after such period of time as is set out in the Memorandum.

28.8 For the purpose of article 28.7, Underlying Claim will mean:

- (a) a claim made under any indemnities, warranties or other obligations undertaken by the Company in relation to a Portfolio Fund; or
- (b) distributions made, or capital returned, by a Portfolio Fund to the Company that are recalled by such Portfolio Fund for whatever purposes in accordance with the terms of the Portfolio Fund Documents and/or the Portfolio Fund Subscription Agreement; or
- (c) any claim in circumstances where the Company incurs any obligation or liability to return amounts to the Portfolio Fund pursuant to the Portfolio Fund Documents and/or the Portfolio Fund Subscription Agreement (and, in particular, any limited partners or investors' clawback provisions thereunder).

28.9 Investors should note that an Underlying Claim may be asserted against the Company or, if the Company is in liquidation, the liquidator(s) of the Company or, if the liquidation of the Company or the Company is completed, against the liquidator(s) of the Company. Investors agree to comply with the terms of articles 28.7 to 28.9 and to make any payment required under articles 28.7 to 28.9 to the Company or the liquidator(s) of the Company, as appropriate.

Reinvestment

28.10 Net Distributable Cash attributable to an Investment (whether by way of distribution, capital repayment, disposal or otherwise) (such amounts being Reinvestment Cash) may at the determination of the Board be either (i) distributed to Investors (including by way of redemption of Shares), in which case they will increase each Investor's Undrawn Commitments by an amount equal to the amount of Re-investment Cash distributed and such amounts will be available for further drawdown in accordance with the provisions of the Memorandum or (ii) retained (in whole or in part) in the Company and reinvested in lieu of making a further drawdown, such amount of recycled Re-investment Cash to be applied in accordance with the provisions of the Memorandum.

28.11 Notwithstanding anything to the contrary in the Memorandum, the aggregate acquisition costs of Investments made by the Company shall not exceed 100% of the Aggregate Commitments.

No distribution in kind

28.12 The Company will not make any distribution in kind of assets, other than in the context of the payment in kind of the redemption price of Shares redeemed further to a redemption pursuant to article 11.1 and the terms of the Memorandum.

Clawback

28.13 Upon termination of the Company, the holder of the Class A Share will be required to return to the Company distributions of Carried Interest previously received by it to the extent that they exceed the amounts that should have been distributed to the holder of Class A Share as Carried Interest applied on an aggregate basis in relation to all Investments of the Company. In no event, however, will the holder of Class A Share be required to return more than the cumulative Carried Interest distributions received, net of irrecoverable income and other taxes thereon.

29. Art. 29. Conflict of interests.

29.1 No contract or other transaction between the Company and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the Directors or officers of the Company is interested in, or is a director, associate, officer or employee of such other company or firm.

29.2 Any Director or officer of the Company who serves as director, officer or employee of any company or firm with which the Company shall contract or otherwise engage in business shall not, solely by reason of such affiliation with such other company or firm, be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

29.3 In the event that any Director of the Company may have any personal and opposite interest in any transaction of the Company, such Director shall make known to the Board such personal and opposite interest and shall not consider or vote upon any such transaction, and such transaction, and such Director's interest therein, shall be reported to the next following General Meeting.

29.4 The preceding paragraph does not apply to resolutions of the Board concerning transactions made in the ordinary course of business of the Company which are entered into on arm's length terms.

29.5 The Company is structured and organised in such a way so as to minimise the risk of Investor's interests being prejudiced by conflict of interest between the Company and, as the case may be, any person contributing to the activities of the Company or any person linked directly or indirectly to the Company. In case of potential conflict of interest, the Company will ensure that the interests of Investors are safeguarded in accordance with the article 7bis of the 2004 Act.

30. Art. 30. Dissolution and liquidation.

30.1 Subject to article 4, the Company may be voluntarily dissolved by a Supermajority Resolution.

30.2 In the event of a voluntary liquidation, the Company will, upon its dissolution, be deemed to continue to exist for the purposes of the liquidation. The operations of the Company will be conducted by one or several liquidators, who, after having been approved by the CSSF, will be appointed by a General Meeting, which will determine their powers and compensation.

30.3 Should the Company be voluntarily liquidated, then its liquidation will be carried out in accordance with the provisions of the 2004 Act and the Companies Act. The liquidation report of the liquidator(s) will be audited by the auditor of the Company or by an ad hoc external auditor appointed by the General Meeting.

30.4 If the Company were to be compulsorily liquidated, the provision of the 2004 Act will be exclusively applicable.

30.5 The issue of new Shares by the Company will cease on the date of publication of the notice of the General Meeting, to which the dissolution and liquidation of the Company will be proposed. The proceeds of the liquidation of the Company, net of all liquidation expenses, will be distributed by the liquidator(s) among the holders of Shares in each Class in accordance with their respective rights (and, in particular, article 28). The amounts not claimed by Investors at the end of the liquidation process will be deposited, in accordance with Luxembourg Law, with the Caisse de Consignation in Luxembourg until the statutory limitation period has lapsed.

31. Art. 31. Depositary.

31.1 The Company will enter into a depositary bank agreement with a bank or savings institution which will satisfy the requirements of the 2004 Act (the Depositary) who will assume towards the Company and its shareholders the responsibilities provided by the 2004 Act. The fees payable to the Depositary will be determined in the depositary bank agreement.

31.2 In the event of the Depositary desiring to retire, the Board will within two months appoint another financial institution to act as depositary and upon doing so the Directors will appoint such institution to be depositary in place of the retiring Depositary. The Board will have power to terminate the appointment of the Depositary but will not remove the Depositary unless and until a successor depositary will have been appointed in accordance with this provision to act in place thereof.

32. Art. 32. Applicable law. All matters not governed by these Articles will be determined in accordance with the 2004 Act and the Companies Act in accordance with article 2.2.

Transitory provisions

The first Fiscal Year will begin today and it will end on 31 March 2017.

The first annual General Meeting will be held in 2017.

Subscription and payment

The initial capital of EUR 31,000. (thirty-six thousand euros) will be represented by 1 Class A share, 15,499 Ordinary Shares and 15,500 Class B shares.

The above-named parties have subscribed the shares as follows:

European Investment Fund, prenamed:

- 1 (one) Class A Share; and
- 15,499 (fifteen thousand four hundred ninety nine) Ordinary Shares.

Participatiemaatschappij Oost Nederland NV, prenamed:

- 15,500 (fifteen thousand five hundred) Class B Shares.

Total: 31,000 (thirty one thousand) Shares.

All these shares have been fully paid-up in cash, therefore the amount of EUR 31,000 (thirty one thousand Euro) is now at the disposal of the Company, proof of which has been duly given to the notary.

Statement and Estimate of costs

The notary executing this deed declares that the conditions prescribed by articles 26, 26-3 and 26-5 of the Companies Act have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfilment. Further, the notary executing this deed confirms that these Articles comply with the provisions of article 27 of the Companies Act.

The expenses, costs, remunerations and charges in any form whatsoever, which will be borne by the Company as a result of the present deed are estimated to be approximately EUR 3,500.-.

Extraordinary general meeting

The appearing parties, representing the entire subscribed share capital and considering themselves as having been duly convened, immediately proceeded to the holding of a general meeting.

Having first verified that the meeting was regularly constituted, the shareholders passed the following resolutions by unanimous vote:

1. that the purpose of the Company has been determined and that the Articles have been set;
2. the following persons are appointed as Directors:

- John A. Holloway, born at Sheffield (United Kingdom) on 17 July 1953, with professional address at 15, Avenue J.F. Kennedy, L-2968, Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, as Class A Board Member;

- Elze Tjeerd Meijer, born at Rhooon (The Netherlands), on 22 March 1952, with professional address at Weena 355, 3013 AL, Rotterdam, The Netherlands, as Class B Board Member;

- Frederik van Beuningen, born at Maarn (The Netherlands), on 12 December 1949, with professional address at Wou-denbergsesweg 11, 3953 ME, Maarsbergen, The Netherlands, as Class B Board Member;

3. that the term of office of the Directors of the Company will expire on the date of the annual general meeting of shareholders to be held in 2019;

4. that KPMG Luxembourg, Société coopérative, with registered office at 39, avenue J. F. Kennedy, L-1855 Luxembourg (RCS Luxembourg B 149133) is appointed as the external auditor of the Company for a period ending on the date of the annual general meeting to be held in 2017; and

5. that the registered office of the Company is established at 5, allée Scheffer, L-2520 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that at the request of the above appearing party and in accordance with article 3(1) of the 2004 Act, the present deed is worded in English.

Whereof the present notary deed is drawn in Luxembourg, on the date stated above.

The document having been read to the proxyholder of the appearing parties, the proxyholder of the appearing parties signed together with Us, the notary, the present original deed.

Signé: M. VOOS et H. HELLINCKX.

Enregistré à Luxembourg A.C.1, le 14 avril 2016. Relation: 1LAC/2016/12223. Reçu soixante-quinze euros (75.- EUR).

Le Receveur (signé): P. MOLLING.

- POUR EXPEDITION CONFORME - délivrée à la société sur demande.

Luxembourg, le 25 avril 2016.

Référence de publication: 2016097421/1040.

(160068282) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 25 avril 2016.

MSP Emea S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,00.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9A, boulevard Prince Henri.
R.C.S. Luxembourg B 168.110.

—
DISSOLUTION

In the year two thousand sixteen, on the fifth day of February.

Before the undersigned Maître Blanche MOUTRIER, notary residing in Esch-sur-Alzette.

There appeared:

MovieStarPlanet ApS, a public liability company, existing under the Denmark Laws, with its registered office at 56 Amagerfaellevej, DK-2300 Kobenhavn (Denmark) and registered with the RCS of Denmark under number 31269008, here represented by Mrs. Natacha HAINAUX, residing professionally in Luxembourg, by virtue of a proxy dated on January 25th, 2016.

The said proxy, after having been signed "ne varietur" by the proxyholder of the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

The appearing party, represented as stated hereabove, has requested the undersigned notary to enact the following:

- that it is the sole actual shareholder of MSP EMEA S.à r.l. (the "Company"), a société à responsabilité limitée incorporated by a notarial deed, on March 1st, 2012, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 1271 of May 22nd, 2012 and registered with the Luxembourg Trade and Companies' register under number B 168.110. The Articles of incorporation have not been amended since then,

- that the capital of the Company is fixed at TWELVE THOUSAND FIVE HUNDRED EURO (12,500.- EUR) represented by FIVE HUNDRED (500) shares with a par value of TWENTY-FIVE EURO (25.- EUR) each, all fully paid-up;

- that the appearing party, prenamed, is the sole owner of all the shares and declares that it has full knowledge of the articles of incorporation and the financial standing of the Company;

- that the appearing party, in its capacity as sole shareholder of the Company, has resolved to proceed to the anticipatory and immediate dissolution of the Company and to put it into liquidation;

- that the appearing party, in its capacity as liquidator of the Company, and according to the balance sheet of the Company as at January 31st, 2016, declares that all the liabilities of the Company, including the liabilities arising from the liquidation, are settled or retained;

The appearing party furthermore declares that:

- the Company's activities have ceased;

- the sole shareholder is thus vested with all the assets of the Company and undertakes to settle all and any liabilities of the terminated Company, the balance sheet of the Company as at January 31st, 2016 being only one information for all purposes;

- following to the above resolutions, the Company's liquidation is to be considered as accomplished and closed;

- the Company's manager is hereby granted full discharge with respect to its duties;

- there shall be proceeded to the cancellation of all issued shares;

- the books and documents of the company shall be lodged during a period of five years at 9A, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg.

No confusion of patrimony between the dissolved company and the asset of, nor the reimbursement to the sole shareholder can be made, before a period of thirty days (article 69 (2) of the law on commercial companies) to be counted from the day of publication of the present deed, and only if no creditor of the Company currently dissolved and liquidated has demanded the creation of security.

Costs

The costs, expenses, remunerations or charges in any form whatsoever incumbent to the company and charged to it by reason of the present deed are estimated approximately at one thousand five hundred eighty euro and fifty one cents (EUR 1,580.51).

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the proxyholder of the appearing party, the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

WHEREOF, the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxyholder of the person appearing, who is known to the notary by its surname, first name, civil status and residence, the said person signed together with the notary this original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille seize, le cinq février.

Par-devant Maître Blanche MOUTRIER, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette.

A COMPARU:

MovieStarPlanet ApS, une société régie par les lois du Danemark, ayant son siège social à 556 Amagerfaellevej, DK-2300 Kobenhavn (Danemark) et immatriculée auprès du Registre de commerce et des Sociétés au Danemark sous le numéro 31269008,

ici représentée par Madame Natacha HAINAUX, demeurant professionnellement à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé datée du 25 janvier 2016.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée "ne varietur" par la mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

Laquelle comparante, représentée comme dit-est, a requis le notaire instrumentant d'acter:

- Qu'elle est la seule et unique associée de la société MSP EMEA S.à r.l. (la «Société»), société à responsabilité limitée constituée suivant acte notarié en date du 1^{er} mars 2012, publié au Memorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1271 du 22 mai 2012 et enregistrée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 168.110. Les statuts n'ont pas été modifiés depuis cette date;

- que le capital social de la Société s'élève à DOUZE MILLE CINQ CENTS EUROS (12.500,- EUR) représenté par CINQ CENTS (500) parts sociales d'une valeur nominale de VINGT-CINQ EUROS (25,- EUR) chacune, entièrement libérées;

- que la partie comparante, pré-qualifiée, est la seule propriétaire de toutes les parts sociales et qu'elle déclare avoir parfaite connaissance des statuts et de la situation financière de la Société;

- que la partie comparante, en sa qualité d'associée unique de la Société, a décidé de procéder à la dissolution anticipée et immédiate de la Société et de la mettre en liquidation;

- que la partie comparante, en sa qualité de liquidateur de la Société et au vu du bilan de la Société au 31 janvier 2016, déclare que tout le passif de la Société, y compris le passif lié à la liquidation de la Société, est réglé ou dûment provisionné;

La partie comparante déclare encore que:

- l'activité de la Société a cessé;

- l'associée unique est investi de l'entière de l'actif de la Société et déclare prendre à sa charge l'entière du passif de la Société qu'il soit connu et impayé, ou inconnu et non encore payé, le bilan au 31 janvier 2016 étant seulement un des éléments d'information à cette fin;

- suite aux résolutions ci-avant, la liquidation de la Société est à considérer comme accomplie et clôturée;

- décharge pleine et entière est accordée au gérant de la Société;

- il y a lieu de procéder à l'annulation de toutes les parts sociales;

- les livres et documents de la Société devront être conservés pendant la durée légale de cinq ans à 9A, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg.

Toutefois, aucune confusion de patrimoine entre la société dissoute et l'avoir social de, ou remboursement à, l'associée unique ne pourra se faire avant le délai de trente jours (article 69 (2) de la loi sur les sociétés commerciales) à compter de la publication du présent acte et sous réserve qu'aucun créancier de la Société présentement dissoute et liquidée n'aura exigé la constitution de sûretés.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations ou charges sous quelque forme que ce soit, incombant à la société et mis à sa charge en raison des présentes, sont évalués approximativement à mille cinq cent quatre-vingt euros et cinquante-et-un cents (EUR 1.580,51).

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que le mandataire de la comparante l'a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, connu du notaire instrumentant par ses nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé le présent acte avec le notaire.

signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: Natacha HAINAUX, Moutrier Blanche.

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 09 février 2016. Relation: EAC/2016/3554. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €

Le Receveur (signé): A. Santioni.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à des fins administratives.

Esch-sur-Alzette, le 15 février 2016.

Référence de publication: 2016066213/112.

(160028270) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 février 2016.

BI-Invest Industrial Development S.A., Société Anonyme.

Capital social: EUR 31.000,00.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 51, avenue J.F. Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 176.788.

Extrait des résolutions écrites des Actionnaires prises en date du 15 février 2016

Les Actionnaires de la Société ont décidé comme suit:

1/ De prendre acte de la résignation de KPMG Luxembourg, sise au 39, Avenue J-F Kennedy, L-1855 Luxembourg et inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 149.133 de son poste de Commissaire aux Comptes, et ce avec effet immédiat.

2/ De nommer KPMG Luxembourg, sise au 39, Avenue J-F Kennedy, L-1855 Luxembourg et inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 149.133 au poste de Réviseur d'Entreprise Agréé et ce avec effet immédiat, jusqu'à l'assemblée générale des actionnaires qui se tiendra en l'an 2021.

Sabrina Vanherck

Le Mandataire

Référence de publication: 2016069162/18.

(160032430) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 février 2016.

Infrabiz Holdings S.A., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 99.081.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 29 mai 2015

Conseil d'Administration

L'assemblée générale a décidé de renouveler le mandat des administrateurs pour une durée de six ans. Suite à cette décision, le Conseil d'Administration en fonction jusqu'à l'assemblée générale annuelle de 2021 est composé comme suit:

- Fons Mangen, demeurant à 147 rue de Warken, L-9088 Ettelbruck
- Carine Reuter-Bonert, demeurant à 5 rue des champs, L-3332 Fennange
- ANTOINE Jean-Hugues, demeurant à 7 rue de la Sartelle, B-6810 Izel,

Commissaire aux Comptes

L'assemblée générale a décidé de renouveler le mandat du commissaire aux comptes pour une durée de six ans. Suite à cette décision, le Commissaire aux Comptes en fonction jusqu'à l'assemblée générale ordinaire de 2021 est RAMLUX S.A., 9b, bd Prince Henri, L-1724 Luxembourg.

Pour extrait sincère et conforme

Fons MANGEN

Administrateur

Référence de publication: 2016069872/21.

(160033138) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Victor Sustainable Architecture S.A., Société Anonyme.

Capital social: EUR 31.000,00.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 47, Grand-rue.

R.C.S. Luxembourg B 118.934.

Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 11 juin 2015

Il ressort du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire, tenue au siège de la société en date du 11 juin 2015, que:

- Renouvellement du mandat d'administrateur de la société MARCAMI SA, société de droit Luxembourgeois, ayant son siège social au 47 Grand Rue L-1661 Luxembourg et immatriculée au RCSL sous le numéro B 143 377, jusqu'à l'assemblée générale qui se tiendra en 2021.

- Renouvellement du mandat de commissaire aux comptes pour la société Abroad Consulting S.A, société de droit Luxembourgeois ayant son siège social au 47 Grand Rue L-1661 Luxembourg, immatriculée au RCSL sous le numéro B 92 617, jusqu'à l'assemblée générale qui se tiendra en 2021.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2016070174/18.

(160033340) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Yangtze Solar Power (Luxembourg) Investment S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2540 Luxembourg, 15, rue Edward Steichen.

R.C.S. Luxembourg B 170.617.

Il convient de noter que l'adresse des administrateurs suivants a changé et est désormais:

- Pour Mr. Wang Shaofeng:

No. 3 Liupukang Street, 4 Collective Households, Xicheng District, Beijing, China;

- Pour Mr. Wang Feng:

Room 5102, Unit 5, Building 12, No.4 Cuiwei Road, Haidian District, Beijing, China.

Pour extrait conforme.

Luxembourg, le 22 février 2016.

Référence de publication: 2016070183/14.

(160032797) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.

Picardy Wind S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 102.500,00.

Siège social: L-1282 Luxembourg, 1, rue Hildegard von Bingen.

R.C.S. Luxembourg B 116.500.

—
EXTRAIT

En raison de l'expansion urbaine, les autorités Luxembourgeoises ont décidé de rebaptiser la rue où est situé le siège social de la Société de 7 a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg vers 1, rue Hildegard von Bingen, L-1282 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg.

Référence de publication: 2016070011/13.

(160032696) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2016.
